

SG G. + F. Wagner

Unser "Panther"

Der Stammvogel und derzeit bester Vererber!!!
Seine Kinder fliegen Spitze:

1e NEVERS	417 km	4502 Tb.
1e LANGRES	232 km	2805 Tb.
1e AUXERRE	344 km	2560 Tb.
1e BAR LE DUC	192 km	2967 Tb.
1e ST. DIZIER	214 km	
1e GIEN	412 km	1927 Tb.
2e AUXERRE	344 km	2560 Tb.
2e LANGRES	232 km	
2e ST. DIZIER	214 km	
3e CHATEAUROUX	519 km	
3e GIEN	412 km	1927 Tb.
4e LANGRES	232 km	
4e LANGRES	232 km	2805 Tb.
5e GIEN	412 km	2646 Tb.
15e VIVONNE	637 km	



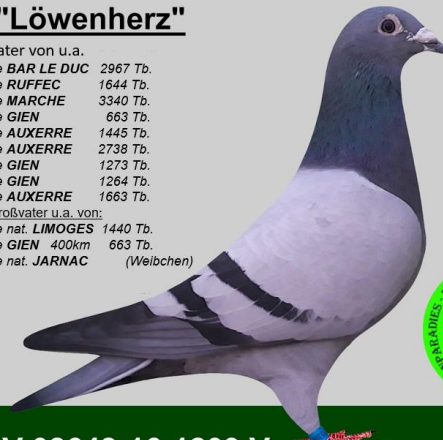
DV 01975-10-42 V

BRÉTAUBENFOTOGRAFIE  TEL.: 0704351183

"Löwenherz"

Vater von u.a.

1e BAR LE DUC	2967 Tb.
1e RUFFEC	1644 Tb.
1e MARCHE	3340 Tb.
2e GIEN	663 Tb.
4e AUXERRE	1445 Tb.
5e AUXERRE	2738 Tb.
6e GIEN	1273 Tb.
8e GIEN	1264 Tb.
9e AUXERRE	1663 Tb.
Großvater u.a. von:	
1e nat. LIMOGES	1440 Tb.
1e GIEN	400km 663 Tb.
1e nat. JARNAC	(Weibchen)



DV 08648-16-1209 V

BRÉTAUBENFOTOGRAFIE  TEL.: 0704351183

„Thunderbird“

Er vereint Schönheit und Leistung!
Bei der DBA 2022 wird er mit 94 Punkten
Klassensieger. Als Reisevogel gewinnt
er u.a.:

1e	2.797 Tauben	311 km (RegV)
2e	1.415 Tauben	219 km
21e	824 Tauben	311 km
22e	1.322 Tauben	219 km
23e	1.055 Tauben	154 km
24e	1.532 Tauben	115 km
28e	988 Tauben	219 km
28e	1.617 Tauben	170 km
37e	981 Tauben	219 km
38e	894 Tauben	257 km
38e	418 Tauben	410 km
47e	1.326 Tauben	311 km
50e	1.633 Tauben	115 km



DV 08897-20-6006 V

BRÉTAUBENFOTOGRAFIE  TEL.: 0704351183

Glanzlichter 2025

„Senkrechtstarter“

Er wird 2025 mit 11/10 Preisen 2. bester Jähriger der RV. Er gewinnt neun Preise unter Top-100, so u.a.

1e Magny-Cours/Nevers
10e Saulieu
20e Saulieu
26e Saulieu
26e Langres
36e Magny-Cours/Nevers
92e Châteauroux
93e Saulieu



NL-24-8581324 V



„New Don Juan“

4. beste Jungtaube mit 6/6 Preisen in der RV Zweibrücken 2025.

Er gewinnt u.a.

2e Marsanay 2322Tb.
3e Langres 1234Tb.
7e Langres 2035Tb.
43e Saulieu 697Tb.

Seine Mutter wurde 2021 Beste Jungtaube der RV



DV 09951-25-2124 V



„Grijs Hope 2025“

Ihr Vater, der „Blue Lion“, eine klasse Reisetube und inzwischen ein Top-Vererber, so u.a. an Spitzenpreisen: 1e, 1e, 1e, 2e, 3e, 3e, 9e, 10e usw. Ihre Mutter kommt aus der Linie „Goed Grijs“ von den Gebr. Leidemann



DV 06565-25-1352 W



Unser "Panther"

Stammvogel und derzeit bester Vererber!!!

Er ist u.a. Vater von:

1e nat. LIMOGES	600km	1440 Tauben
1e NEVERS	417km	4502 Tauben
1e LANGRES	225km	2805 Tauben
1e GIEN	400km	1927 Tauben
1e BAR LE DUC	182km	1429 Tauben
1e ST.DEZIER	203km	1332 Tauben
1e GIEN	400km	1012 Tauben

Sowie wie mehr als 100 Spitzenpreise im ersten Zehntel.



DV 01975-10-42 V

„Black Panther“

Vollbruder zu "Black Panterje", der Siegerin Nationalflug Limoges 2023 und vielen weiteren Spitzenfliegern; so u.a. 1e,1e, 1e,1e,1e,1e,1e,1e,2e,2e,2e,2e,2e,2e, 2e,3e,3e,3e,3e,3e,3e,4e,4e,5e,6e, 6e,8e,8e,9e usw.

Selbst fliegt er 13/11 Preise; u.a. 4e,4e,27e,29e,36e,45e, usw.



DV 08648-22-401 V



Der „Panther“, einer der weißen Raben im Briefftaubensport

Der „Panther“ mit der Ringnummer 01975-10-42 V bei der Schlaggemeinschaft Wagner in Pirmasens, hat deren Taubenstamm nach dem Neubeginn 2016, wie kein anderer seinen Stempel aufgedrückt. So kann man eigentlich feststellen, dass inzwischen die Reisemannschaft zu mehr als achtzig Prozent auf den Stammvogel „Panther“ zurück zu führen ist.

Wie so oft in der Geschichte des Taubensports bekommt man die besten Tauben geschenkt. Und um die „weißen Raben“ dann letztendlich zu erkennen gehört manchmal auch noch etwas Glück dazu. Auch der „Panther“ war ein Geschenk von einem befreundeten Züchter meines Bruders. Das gute Verhältnis zwischen meinem Bruder und dem Züchter des „42er“, hatte auch noch weit zurückreichende verwandtschaftliche Hintergründe seitens seiner Frau. So wurden bereits seit den Neunzigern Tauben ausgetauscht, unter anderem wechselte bereits damals der „Kleine Theo“, der zweifache Urgroßvater des „42er“ in den Zuchtschlag von Hans Scharwatz. Die Eltern des „Panther“ sind beides Enkel des „Kleinen Theo“. Der Name „kleiner Theo“ bekam dieser herausragende Zuchtvogel damals, weil seine Wurzeln zum Züchter Theo Kupper aus Trulben, ein top Schlag der Neunziger, führten. Unser „Panther“ bekam seinen Namen erst 2016, als sich langsam herauskristallisierte, dass er ein klasse Vererber sein könnte und zu mir in den Zuchtschlag übersiedelte. Wegen seiner dunklen Farbe fiel mir sofort der Vergleich mit einem schwarzen Leoparden, einem Panther, ein. Und fortan, wurde er in den Pedigrees als unser „Panther“ geführt. Da ich in der Vergangenheit auch schon aus der Panterlinie vom Hok Jos + Lars Vercammen Tiere in der Zucht ausprobiert habe, werde ich oft gefragt, wie denn unser „Panther“ mit der Linie vom Hok Vercammen zusammenhängt. Das muss ich dann leider verneinen und weise auf die Schreibweise hin. Unser „Panther“ schreibt sich mit „th“ und die Panter von Jos Vercammen schreiben sich nur mit „t“. Beide Linien haben absolut nichts miteinander zu tun.

"Blue Panther"

Ein Zucht- und Reisevogel der Extraklasse!!!
Selbst fliegt er:

2014:	12/11 Preise
2015:	11/10 Preise

Mit folgenden Spitzenpreisen:

1e AUXERRE	344 km	2560 Tb.
3e NEVERS	417 km	
4e AUXERRE	344 km	
6e AUXERRE	344 km	

Sein Sohn der "Jaguar"
fliegt jung 5/4 Preise

1e TOUL	144 km	2587 Tb.
6e TROYES	300 km	
30e LUNEVILLE	111 km	



DV 08648-12-1214 V

"Blue Lady"

1e Konkurs LANGRES in RegVG
gegen 2881 Tauben

8e ST. DIZIER
9e BAR LE DUC
10e MONTBARD
12e CHATEAUROUX
44e RUFFEC
63e BOURGES
74e ARGENTON

2017: 2/1 Preis
2018: 12/9 Preise (1J)
2019: 9/7 Preise
2020: 11/9 Preise
Miterringerin der
Goldmedaille



DV 08648-17-1018 W

Die ersten Anzeichen seiner Vererbungsstärke

In den Jahren 2010 und 2011 wurde der „42er“ bei meinem Bruder gespielt und zeigte auch dort schon, dass er bereits zu den Besseren gehört. Er fliegt jährlich neun Preise mit 2909 Preiskilometer und 624,24 AS-Punkten, insgesamt viel Spitze, so unter anderem, den 21e, 25e, 37e, 46e, 45e Konkurs. Mit dieser Leistung wird er 5.bester Jähriger der Reisevereinigung Pirmasens-Rodalben. Ende 2011 musste dann mein Bruder, wegen gesundheitlicher Gründe seiner Frau, das Spiel mit seinen gefiederten Freunden vorerst an den Nagel hängen. Der „42er“ durfte mit wenigen Schlaggenossen noch in dem ehemaligen Reiseschlag verbleiben – Gott sei Dank, muss ich heute sagen. Inzwischen hatte ich selbst eine Schlaggemeinschaft mit Bernd Schmidt in Hoppstätten gegründet. Bereits 2012 wechselten zwei Jungtiere des „42er“ nach Hoppstätten. Die zwei Pirmasenser sind eigentlich nicht negativ im Jungtierschlag aufgefallen und sie kamen auch gut in die Preise. Leider verabschiedete sich das dunkle, bis dahin einen Preis bessere Jungtier, auf dem letztem Wertungsflug und wurde nie mehr gesehen. Das blaue Tierchen entwickelte sich als ein sehr gefälliger Jähriger. So wie sich herausstellen sollte, zeigte dieser Sohn des „42er“ mit der Ringnummer 08648-12-1214, schon jählig, dass er Potential für mehr hat. Er fliegt zwei- und dreijährig zweistellig und viel Spitze, so unter anderem einen 1e,3e,4e,6e,13e,17e und war wohl der erste Sohn, welcher auf die Zuchtstärke des „Panther“ aufmerksam machte. Dennoch wurde nach 2012 nicht mit dem „42er“ gezogen, aber er durfte als Liebhabertier bleiben und wurde entsprechend versorgt. Nach drei Jahren Pause ergab sich für meinen Bruder wieder die Möglichkeit ein paar wenige Tauben zu spielen und so züchtete er auch wieder wenige Jungtauben, darunter auch zwei sehr schöne dunkle Weibchen, wie ihr Vater der „42er“. Diese beiden Amazonen, 08648-15-250W und 08648-15-257W, zeigten früh aus welchem Holz sie geschnitzt sind und kamen auch regelmäßig früh in die Preise.

Der 1. Sohn wandert in die Zucht

Da Hoppstätten nicht gerade um die Ecke von Pirmasens liegt, lösten Bernd Schmidt und ich in gegenseitigem Einvernehmen unsere Schlaggemeinschaft, auf. Fortan spielte ich mit meinem Bruder in der Schlaggemeinschaft G. + F. Wagner, in der Reisevereinigung Pirmasens. Ich übernahm die Zucht, so auch den „Panther“ und von Hoppstätten habe ich seinen Sohn 08648-12-1214V, den „Blue Panther“, als einzige Taube mitgebracht. Im Jahr 2020 wechselten wir dann in den größeren Regionalverband 550 zur Reisevereinigung Zweibrücken. Es war nicht, dass wir dort auf bessere Verhältnisse für uns spekuliert hätten, nein, im Gegenteil, wir suchten zu diesem Zeitpunkt die größere Konkurrenz. Und es war eigentlich auch nur noch eine Frage der Zeit, dass der Regionalverband 650 aufgelöst wurde.

"Black Rose"

Ein Zucht- und Reiseweibchen vom Feinsten!!!
Sie fliegt selbst:
1e BAR LE DUC
5e TROYES
9e GIEN
11e GIEN
24e GIEN
33e TROYES
Inzwischen bringt sie zwei
1e Konkursieger und
Zweistellige.



DV 08648-15-257 W



REISETAUBEN OTTOBAFEN
TEL. 031 311111

Die "Black Lady"

Eine Tochter unseres "Panthers".
Sie konnte 5 Jahre unsere Reisemannschaft
verstärken und brachte es auf viele
Spitzenpreise, so z.B.
3e Chateauroux 520 km
3e Gien 405 km
3e Bar le Duc 190 km
6e Chateauroux 520 km
7e Auxerre 340 km
11e Bar le Duc 190 km
12e Troyes 285 km
12e Chaumont 225 km
15e Vivonne 640 km
20e Gien 405 km



DV 08648-15-250 W



REISETAUBEN OTTOBAFEN
TEL. 031 311111

Kleiner aber feiner Bestand

Mit einer Bestandsgröße bei den Reisetauben von 15 Paaren und 30 Jungtauben reden wir wohl von einer eher kleinen Reisemannschaft. So können wir oft das Potential unserer Zuchttauben gar nicht richtig für uns ausschöpfen. Aber bereits im Jahr 2017 züchteten wir aus dem „Panther“ vier Jungtiere für unsere Jungtiermannschaft. Zwei davon wurden überwintert und zeigten jährlich schnell, dass sie in der Lage sind vorne mitzufliegen. Beide quittierten ihre Reiseleistung letztendlich mit einem 1e Konkurs bevor sie dann in den Zuchtschlag wechselten. Spätestens ab da, stand fest, dass der „Panther“ einer derer ist, die ihre guten Gene weitergeben. In den nächsten Jahren probierten wir neue Weibchen, meist aus fremden Zuchten aus, aber das Ergebnis war leider weniger zufriedenstellend. Dann 2020, setzten wir wieder auf ein Zuchtweibchen aus unserem Schlag, was letztendlich in der vierten Generation bereits das Blut des „42er“ führte und konnten so wieder vier Jungtiere von ihm nachzüchten, die auch als jährige wieder zeigten, dass sie zu den Guten gehörten, was sich in echten Spitzenpreisen widerspiegelte. Leider hatten wir dann 2021 einen Katastrophenflug, der uns mehr als die Hälfte unserer damaligen Reisemannschaft kostete, so auch zwei hervorragende Kinder des „Panther“.

Der bisherige Höhepunkt

Nichtsdestotrotz wurde das Jahr 2021 eines der bisher besten Jahre in der Jungtier-saison. In diesem Jahr hatten wir in der Zucht alles auf eine Karte gesetzt und dem „Panther“ eine grandiose Fliegerin, unser „Wonder-Girl, anvertraut. Aus dieser Paarung setzten wir acht Jungtiere in unseren Reiseschlag. Bei den Jungtierflügen zeigte sich schnell, dass diese Nachzucht, enormes leisten kann und sich regelmäßig in der Spitze platziert. Wir konnten bei den Vorbenannten die 1. Regionalverband-Jungtiermeisterschaft für uns entscheiden und belegten auf Bundesebene einen sehr guten 33. Platz. Inzwischen haben wir drei dieses Jahrgangs in die Zucht übernommen und was wir bisher feststellen konnten, war das eine gute Entscheidung. Die Enkel unseres „Panthers“ zeigen sich ebenfalls von ihrer besten Seite.

Auch 2022 konnten wir sechs Jungtiere aus dem „Panther“ für uns absetzen und diese Generation bescherte uns dann 2023 den Nationalsieg von LIMOGES.

"New Panther"

Ein Sohn unseres Stammvogels, dem "Panther". Er gleicht seinem Vater wie ein Ei dem anderen.

2019: 5/5 Preise und
3. beste Jungtaube der RV.
2020: 10/7 Preise

10e TOUL
12e BOURGES
21e TROYES
33e ARCIS SUR AUBE
34e LANGRES
38e BOURGES
50e LUNEVILLE



DV 08648-19-204 V

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKRAUBER
TEL.: 0170-4321183

"Panther Junior"

Ein Sohn unseres Stammvogels, dem "Panther". In der Hand ein echtes Powerpaket, das keine Wünsche offen lässt. Während seiner aktiven Zeit fliegt er mehrere Spitzenpreise.

1e GIEN 1927 Tb.
2e AUXERRE
2e LANGRES
2e ST. DIZIER
4e LANGRES
4e LANGRES 2805 Tb.
5e GIEN 2646 Tb.
16e AUXERRE
19e VIVONNE



DV 08648-17-1078 V

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKRAUBER
TEL.: 0170-4321183

Die falsche Weichenstellung

Wie das bei uns Taubenzüchtern so ist, juckt es manchmal in den Fingern und man möchte mal was Neues ausprobieren. Im Winter 2022 setze ich den inzwischen zwölf Jahre alten Vogel in einen kleinen extra für ihn freigemachten Schlag, um mit ihm früh zu züchten und vielleicht noch verschiedene Weibchen auszuprobieren. Diese Aktion ging gründlich in die Hose. Eigentlich hätte ich müssen gleich merken, dass er sich alleine in diesem Schlag nicht wohlfühlt. So gingen zwei wertvolle Gelege verloren, weil sie nicht befruchtet waren. Letztendlich hatte ich die Nachzucht für uns für das Jahr 2023 vermässelt. Als ich ihn wieder in seinen alten Schlag mit der vertrauten Umgebung zurücksetzte konnte ich noch vier Jungtiere von ihm züchten, allerdings für unser Jungtiergarde war es da zu spät. Nun 2024 haben wir nochmals vier Jungtiere von ihm für die Reisemannschaft übernehmen können.

Kleine Erfolgsbilanz eines „weißen Raben“

Inzwischen stehen auf seiner Habenseite als Vater doch einige Spitzenpreise, so unter anderem:

1e nat. LIMOGES	600km	1440 Tauben
1e NEVERS	417km	4502 Tauben
1e LANGRES	225km	2805 Tauben
1e GIEN	400km	1927 Tauben
1e BAR LE DUC	182km	1429 Tauben
1e ST.DEZIER	203km	1332 Tauben
1e GIEN	400km	1012 Tauben

Alles ohne Verdoppelungen. Hinzu kommen mehr als 100 Preise nur für die SG G + F Wagner im ersten Zehntel. Auch seine Enkel sorgen regelmäßig für 1e Konkurse und viele Spitzenpreise.

Was soll uns diese Geschichte zeigen?

Die Qualität einer Zuchttaube wird immer gemessen an ihrer Nachzucht und nicht am Pedigree oder dem Kaufpreis. Erst die Nachzucht wird zeigen wie gut eine vermeintliche Zuchttaube taugt, egal was sie gekostet hat und wie groß das Papier ihrer Abstammung ist. In unserem Fall bekamen wir den „Panther“, wie schon so oft in der Geschichte des Brieftaubensports, geschenkt.

Ich habe bewusst in meinen Erzählungen keine Zeile wegen der Handauslese geschrieben. Aber eines kann ich trotzdem noch dazu sagen: „Je besser die Nachzucht umso größer wurde auch das Gefallen an unserem „Panther“. Natürlich habe ich oft den Kerl in den Händen gehalten und mich gefragt, was ihn von vielen anderen Zuchttauben unterscheidet, letztendlich war es dann doch seine Nachzucht.

Im Nachhinein, bedaure ich sehr, dass wir sein Potential ungefähr fünf Jahre nicht genutzt haben, sei es, dass ich auf Abstammungen bei den Weibchen für ihn auf die falschen Schwerpunkte gesetzt hatte oder einfach, weil ich – eines der obersten Gebote für Zuchttauben - nicht berücksichtigt habe, denn es ist äußerst wichtig, dass sich die Tauben wohlfühlen, weil nur dann werden sie gute Nachzucht produzieren.

Für uns ist aber ganz sicher, dass es sich bei unserem „Panther“ um einen „weißen Raben“ der Brieftaubenzucht handelt. Hätten bestimmte Namen seine Papiere geziert, hätten wir sicherlich einen riesigen Hype um seine Nachzucht erleben können.

Ich hoffe, ich konnte mit meiner eigenen Geschichte Sie liebe Leser wieder etwas zum Nachdenken anregen.

Erfahrung nennt man die Summe aller unserer Irrtümer

Von Thomas Alva Edison

„Black Pantherje“

Eine Tochter unseres „Panthers“ und dem „Golden Girl“.
Sie gewinnt bisher:

1e Nationalflug Limoges	
1e Limoges RegV	1336 Tb.
2e Auxerre	611 Tb.
7e Auxerre FG	1302 Tb.
12e Auxerre RegV	1640 Tb.
17e GIEN	1264 Tb.
22e Arcis sur Aube	1410 Tb.
23e Arcis sur Aube	1511 Tb.



NL-22-8677811 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKRAUER
TEL.: 0170/4351183

„Panther-Girl“

Jung 2021: 6/5 Preise
Jährig 2022: 12/10 Preise
Unter den Top-50

3e AUXERRE	1378 Tb.
4e AUXERRE	2223 Tb.
6e LANGRES	1489 Tb.
6e LANGRES	3111 Tb.
22e ST.Dizier	1359 Tb.
27e GIEN	1273 Tb.
45e AUXERRE	1359 Tb.
46e ARCIS SUR	1394 Tb.



DV 06565-21-179 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKRAUER
TEL.: 0170/4351183

1. Konkurse

"Blue Lady"
 1e Konkurs LANGRES in RegV gegen 2881 Tauben
 8e ST. DIZIER
 9e BAR LE DUC
 10e MONTBARD
 12e CHATEAURoux
 44e RUFFEC
 63e BOURGES
 74e ARGENTON

2017: 2/1 Preis
 2018: 12/9 Preise (1J)
 2019: 9/7 Preise
 2020: 11/9 Preise
 Mitriegerin der Goldmedaille



DV 08648-17-1018 W

"Black Rose"
 Ein Zucht- und Reisewelchen vom Feinsten!!!
 Sie fliegt selbst:
 1e BAR LE DUC
 5e TROYES
 9e GIEN
 11e GIEN
 24e GIEN
 33e TROYES

Inzwischen bringt sie zwei 1e Konkursieger und Zweistellige.



DV 08648-15-257 W

"Der 'Jaguar'"
 Ein Sohn des "Blue Panther", einem hervorragenden Flieger und inzwischen ein topp Züchter. Er fliegt selbst zwei Jahre zweistellig und 1e Konkurs von AUXERRE gegen 2560 Tauben. Der "Jaguar" fliegt jung 5/4 Preise:
 1e TOUL 2587 Tauben
 6e TROYES
 30e LUNEVILLE
 48e BAR LE DUC



DV 08648-19-213 V

"Red Rose"
 Eine Tochter des "Don Juan" mit der "Black Rose", einer Klasse Fliegerin und inzwischen ein super Zuchtweibchen. Die "Black Rose" fliegt in ihrer aktiven Zeit u.a.
 1e BAR LE DUC
 5e TROYES
 9e GIEN
 11e GIEN
 24e GIEN
 33e TROYES

Die "Red Rose" selbst fliegt jung 5/3 Preise mit 215 Asp und dem 1e LANGRES 2320 Tb.



DV 08648-19-211 W

"Panther Junior"
 Ein Sohn unseres Stammvogels, dem "Panther" in der Hand ein echtes Powerpaket, das keine Wünsche offen lässt. Während seiner aktiven Zeit fliegt er mehrere Spitzenpreise.
 1e GIEN 1927 Tb.
 2e AUXERRE
 3e LANGRES
 2e ST. DIZIER
 4e LANGRES
 5e GIEN 2805 Tb.
 16e AUXERRE 2646 Tb.
 19e VIVONNE



DV 08648-17-1078 V

"Blaue v.d. Bulck"
 Ein Zuchtweibchen der Extraklasse!!!
 2016: 5/2 Preise
 2017: 11/6 Preise (FG)
 2018: 13/10 Preise (FG)

216 km
 1e SAULVAUX 328 km
 1e TROYES 685 km
 1e VIVONNE 190 km
 5e TOUL 454 km
 6e GIEN 685 km
 9e CHATEAURoux 685 km
 10e VIVONNE 454 km
 11e GIEN 328 km
 15e TROYES 454 km
 17e GIEN



DV 0674-16-447 W

"Eifel-Baby"
 1e Konkurs von LANGRES, ihr Vater und ihre Mutter haben sich selbst mit besten Leistungen gezeigt. Ihr Vater z.B. fliegt jung:
 2e Auxerre 752 Tb.
 3e Auxerre 1213 Tb.
 8e Langres 1489 Tb.
 8e Langres 2812 Tb.
 9e Toul 1753 Tb.
 10e Toul 3452 Tb.

Ihre Mutter fliegt jung:
 6/5 Preise und jährig 12/11 Preise.



DV 08648-22-417 W

"Janine 138"
 Jährig 2023:
 15e LANGRES 1631 Tb.
 92e VIERZON 2316 Tb.
 478e La Souterr. 1996 Tb.
 300e VIVONNE 1928 Tb.
 105e BORDEAUX 1507 Tb.

2e nat. JARNAC
 1e nat. JARNAC Weibchen
 1e Zone 1 JARNAC

Besitzer:
 Joachim Bixler
 66954 Pirmasens



DV 05104-22-138 W

"Black Pantherie"
 Eine Tochter unseres "Panthers" und dem „Golden Girl“.
 Sie gewinnt bisher:
 1e Nationalflug Limoges
 1e Limoges RegV 1336 Tb.
 2e Auxerre 611 Tb.
 7e Auxerre FG 1302 Tb.
 12e Auxerre RegV 1640 Tb.
 17e GIEN 1264 Tb.
 22e Arcis sur Aube 1410 Tb.
 23e Arcis sur Aube 1511 Tb.



NL-22-8677811 W

"Blue Panther"
 Ein Zucht- und Reisevogel der Extraklasse!!!
 Selbst fliegt er:
 2014: 12/11 Preise
 2015: 11/10 Preise

Mit folgenden Spitzenpreisen:
 1e AUXERRE 344 km 2560 Tb.
 3e NEVERS 417 km
 4e AUXERRE 344 km
 6e AUXERRE 344 km

Sein Sohn der "Jaguar" fliegt jung 5/4 Preise:
 1e TOUL 144 km 2587 Tb.
 6e TROYES 300 km
 30e LUNEVILLE 111 km



DV 08648-12-1214 V

"Blue Lion"
 Top Sohn unseres "Löwenherz".
 Ein hervorragender Flieger und Kämpfer mit Spitzenpreisen.

1e BAR LE DUC 2967 Tb.
 11e AUXERRE
 13e VIVONNE
 13e CHATEAURoux
 15e CHAUMONT
 15e LANGRES

2017: 3/2 Preise
 2018: 12/10 Preise
 2019: 9/8 Preise und 2. bester Altivogel der RV



DV 08648-17-1004 V

"Golden Girl"
 1e Konkurs RUFFEC in RegV 550 gegen 1644 Tauben
 4e AUXERRE 1445 Tb.
 5e AUXERRE 2738 Tb.
 9e AUXERRE
 11e LANGRES
 20e ST. DIZIER 1499 Tb.
 25e AUXERRE
 46e BOURGES
 80e ARCIS SUR AUBE

2018: 4/3 Preise
 2019: 9/7 Preise
 wird 4. beste Jährige
 2020: 11/11 Preise
 wird 2. bestes Weibchen und Mitriegerin der Gold-Medaille



DV 08648-18-573 W

Stammpaar

"Löwenherz"

Ein Zuchtvogel vom Feinsten!!!
Bereits sein Vater wird 2011 bester Vogel
im RegV 650 mit 13/13 Preisen.
Inzwischen fliegen Kinder mit drei
verschiedenen Weibchen 1e Konkurse
und zweistellig.
08648-17-1004 V
2018: 12/10 Preise
2019: 9/8 Preise
2. bester Altvogel der RV
1e BAR LE DUC RegV 2967 Tb.
08648-18-573 W
2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen
1e RUFFEC RegV 1644 Tb.
08648-20-48 W
1e MARCHE RegGRP 3340 Tb.



DV 08648-16-1209 V

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE  STOCKBAUSEN
TEL. : 0170/4351183

"Magenta"

Ein hervorragendes Zuchtweibchen!!!
Ihre Tochter "573" fliegt:
2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen RV
und ist Miterringerin der
Gold-Medaille
1e RUFFEC 1644 Tb.
4e AUXERRE 1445 Tb.
5e AUXERRE 2738 Tb.
9e AUXERRE
11e LANGRES
20e ST. DIZIER 1499 Tb.
25e AUXERRE



DV 08648-16-1242 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE  STOCKBAUSEN
TEL. : 0170/4351183

Unser „Löwenherz“

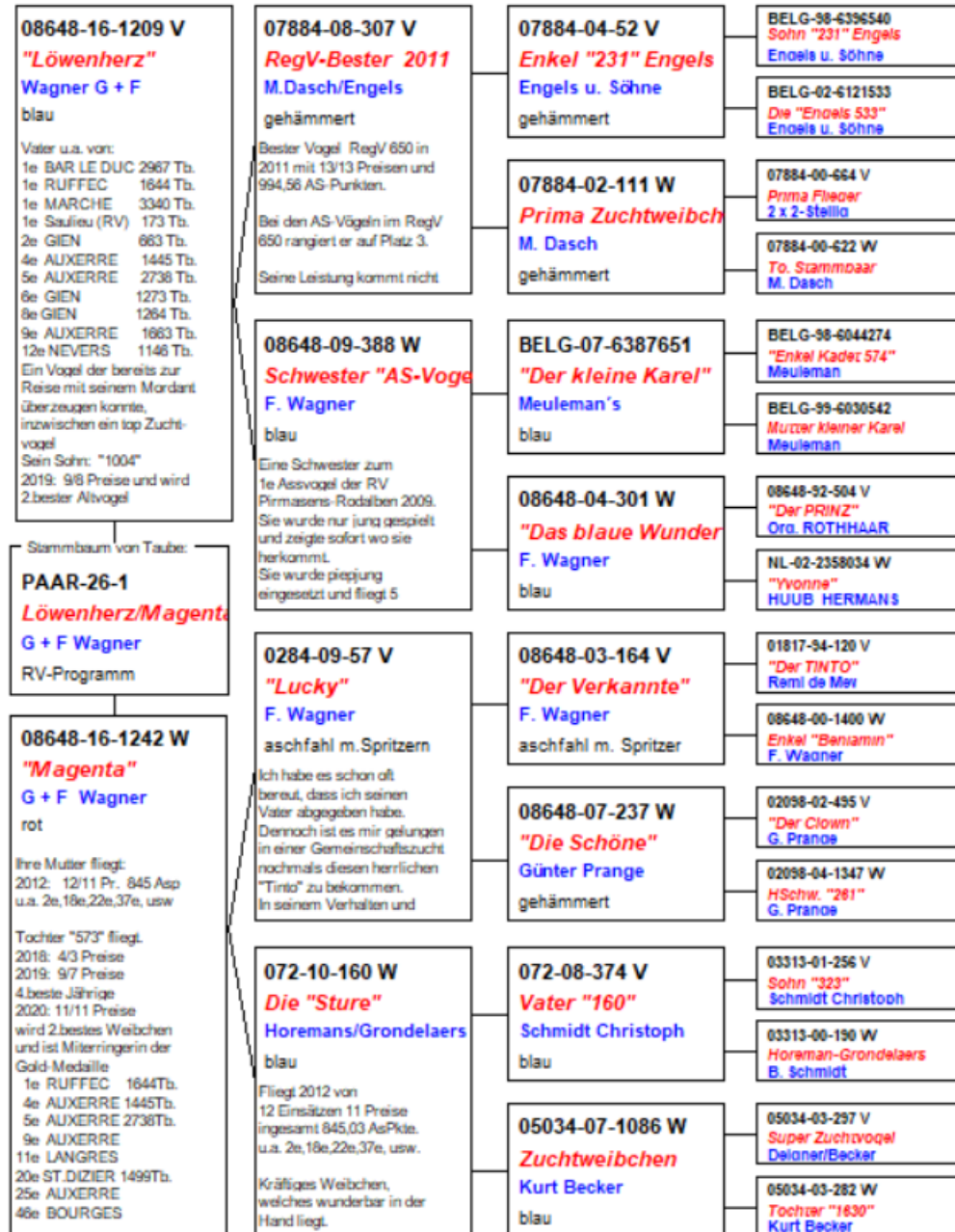
Vater u.a. von:

- 1e BAR LE DUC 2967 Tb.**
- 1e RUFFEC 1644 Tb.**
- 1e MARCHE 3340 Tb.**
- 2e GIEN 663 Tb.
- 4e AUXERRE 1445 Tb.
- 5e AUXERRE 2738 Tb.
- 6e GIEN 1273 Tb.
- 8e GIEN 1264 Tb.
- 9e AUXERRE 1663 Tb.

Großvater u.a. von:

- 1e nat. LIMOGES 1440 Tb.
- 1e GIEN 400km 663 Tb.
- 1e nat. JARNAC (Weibchen)

- 21e Finale Halkidiki 505 km
- 30e Finale Halkidiki 505 km
- 38e S-Final Halkidiki 273 km



„Magenta“

Mutter u.a. von:

- 1e RUFFEC 644Tb.**
- 2e GIEN 663 Tb.
- 4e AUXERRE 1445Tb.
- 5e AUXERRE 2738Tb.
- 5e GIEN 2961Tb.

Großmutter u.a. von:

- 1e nat. LIMOGES 1440 Tb.
- 1e GIEN 400km 1927 Tb.
- 1e GIEN 400km 663 Tb.
- 3e GIEN 400 km 663 Tb.
- 3e Auxerre 611 Tb.
- 3e AUXERRE 1378 Tb.
- 4e GIEN 2961 Tb.
- 4e AUXERRE 2223 Tb.
- 6e LANGRES 1489 Tb.

Derby Halkidiki Winter 2025

- 21e Finale 505 km
- 30e Finale 505 km
- 38e Semi-Finale 273 km

Paar 2

„Dr. Watson“

Verstärkung von den Deutschen Meistern 2019 und 2021 Herbert und Thomas Reichstein. Seine Vollschwester, die 08575-20-1382, wird jährlich mit 6 Preisen und über 567 ASP. 1. As-Weibchen RegV 450; insgesamt fliegt sie 11 Preise mit 1086 ASP. Seine Großmutter fliegt fünf 1e Konkurse und weitere Spitzenpreise gegen bis zu 5000 Tauben.



DV 08575-21-2344 V

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL: 0170/4351183

„Black Lioness“

Eine Tochter unseres Stammvogels, dem "Panther". Geschwister fliegen absolute Spitze. So u.a. 1e,1e,1e, 1e,1e,1e,1e,2e,2e,2e,2e,2e,2e ...
Selbst unter Top-50

14e LANGRES 1489 Tb.
14e GIEN 1273 Tb.
24e St. DIZIER 1486 Tb.
35e NEVERS 1146 Tb.
36e TOUL 1753 Tb.
46e AUXERRE 1359 Tb.



NL-21-1035402 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL: 0170/4351183

„Dr. Watson“

Original H + T Reichstein

Vater u.a. von:

1e Eifeler Brieffaubenderby

1e GIEN 663 Tb.

1e NEVERS 485 Tb.

2e NEVERS 875 Tb.

3e LANGRES 1597 Tb.

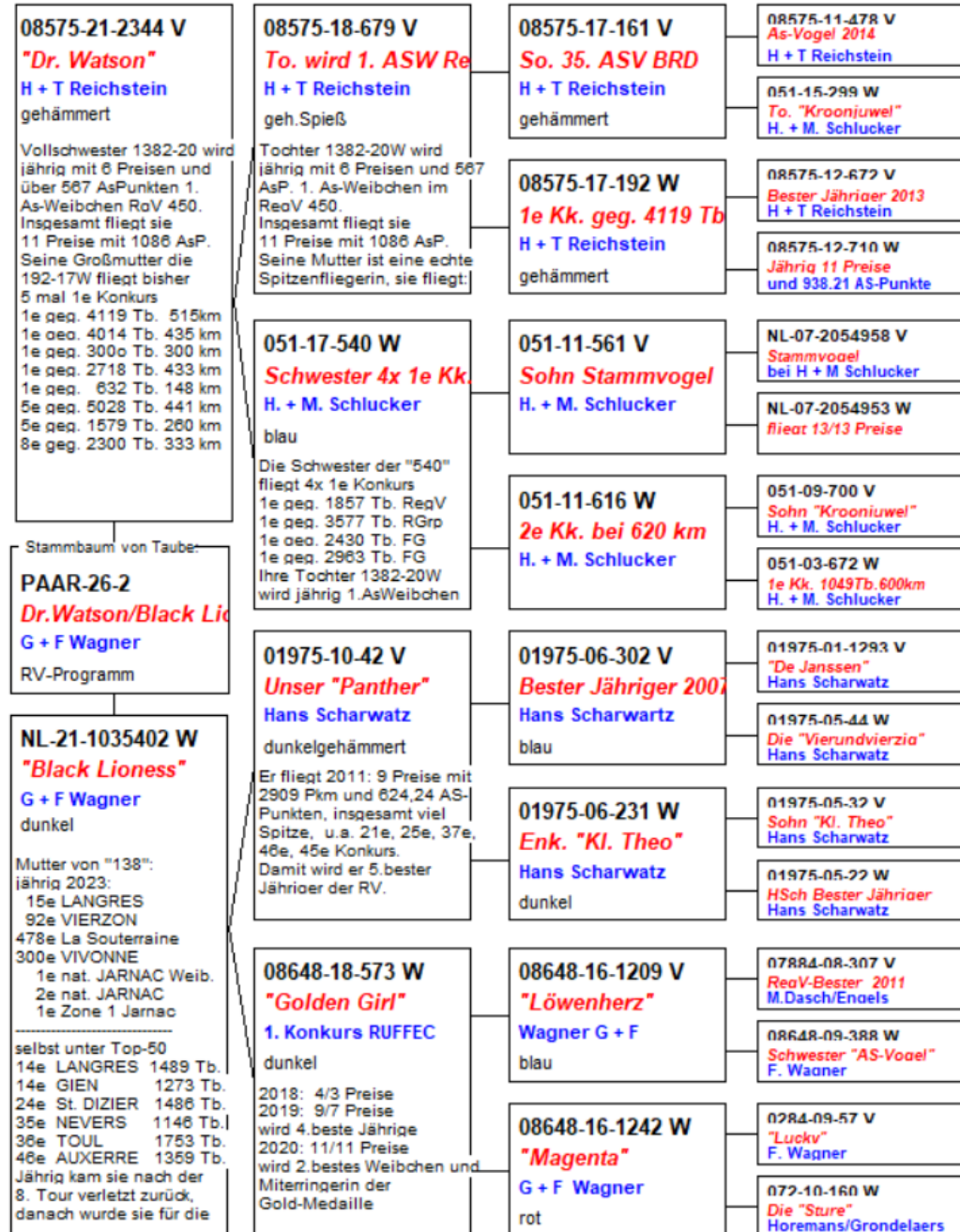
4e AUXERRE 661 Tb.

6e SAULIEU 969 Tb.

8e LANGRES 712 Tb.

9e AUXERRE 1012 Tb.

9e ARCIS 1389 Tb.



„Black Lioness“

Tochter Panther

fliegt selbst u.a. Top-50

14e LANGRES 1489 Tb.

14e GIEN 1273 Tb.

24e St. DIZIER 1486 Tb.

35e NEVERS 1146 Tb.

36e TOUL 1753 Tb.

46e AUXERRE 1359 Tb.

Mutter u.a. von:

1e nat. JARNAC Weib.

2e nat. JARNAC

1e Zone 1 Jarnac

Paar 3

„Thunderbird“

Er vereint Schönheit und Leistung!
Bei der DBA 2022 wird er mit 94 Punkten
Klassensieger. Als Reisevogel gewinnt

er u.a.:

1e	2.797 Tauben	311 km (RegV)
2e	1.415 Tauben	219 km
21e	824 Tauben	219 km
22e	1.322 Tauben	154 km
23e	1.055 Tauben	115 km
24e	1.532 Tauben	219 km
28e	988 Tauben	170 km
28e	1.617 Tauben	219 km
37e	981 Tauben	257 km
38e	894 Tauben	410 km
38e	418 Tauben	311 km
47e	1.326 Tauben	115 km
50e	1.633 Tauben	115 km



DV 08897-20-6006 V

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL.: 0170/4351183

Beste Jungtaube 2023

Sie fliegt 6/6 Preise mit
insgesamt 535,87 Aspunkten

3e St.Dizier	572Tb.
19e Arcis	957Tb.
36e Luneville	1635Tb.
39e Auxerre	952Tb.
50e St.Dizier	1640Tb.
171e Luneville	1700Tb.



DV 09951-23-610 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL.: 0170/4351183

„Thunderbird“

Selbst:

1e 2.797 Tb. 311 km
 2e 1.415 Tb. 219 km
 21e 824 Tb. 311 km
 22e 1.322 Tb. 219 km
 23e 1.055 Tb. 154 km
 24e 1.532 Tb. 115 km
 28e 988 Tb. 219 km
 28e 1.617 Tb. 170 km
 37e 981 Tb. 219 km
 38e 894 Tb. 257 km
 38e 418 Tb. 410 km
 47e 1.326 Tb. 311 km
 50e 1.633 Tb. 115 km

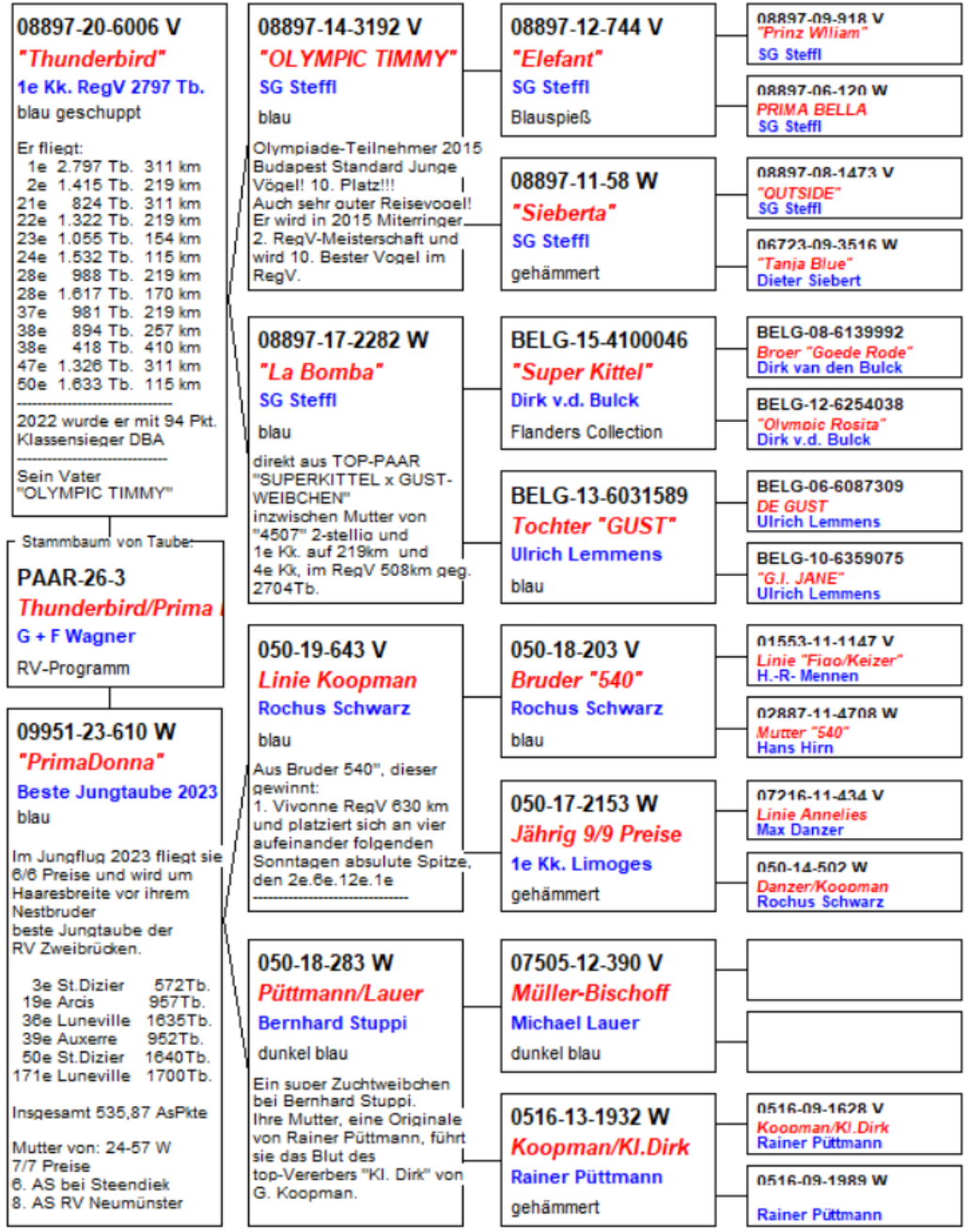
 2022 wurde er mit 94 Pkt.
 Klassensieger DBA

Sein Vater

"OLYMPIC TIMMY"

fliegt u.a.:

3e 1.036 Tauben 631 km
 9e 1.023 Tauben 631 km
 10e 2.292 Tauben 295 km



„Prima Donna“

Selbst:

Im Jungflug 2023 fliegt sie 6/6 Preise
 und wird um Haaresbreite vor ihrem
 Nestbruder **Beste Jungtaube der
 RV Zweibrücken.**

3e St.Dizier 572Tb.
 19e Arcis 957Tb.
 36e Lunéville 1635Tb.
 39e Auxerre 952Tb.
 50e St.Dizier 1640Tb.
 171e Lunéville 1700Tb.

Insgesamt 535,87 AsPkte

Bereits im ersten Zuchtjahr bringt sie
 2 Jungtauben mit 7/7 Preisen.

Paar 4

„Black Star“

Bruder zum 1. ASW 2020 im RegV 450.
In der Hand ein perfekte Taube,
die keine Wünsche offen lässt.

Fliegt selbst:
7e ARCIS 1389 Tb. RV
11e ARCIS 2613 Tb. FG
Inzwischen Vater von:
3e Thionville
6e Gien
10e Bettenbourg

DV 09623-20-364 V



BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL: 0170/4351183

„Black Fantasia“

Eine Vollschwester zur Siegerin des
Nationalfluges Limoges 2023.

Selbst gewinnt sie unter Top-100

3e LANGRES 3111Tb
34e ARCIS SUR 1511Tb.
58e CHATEAUR. 787Tb.
73e BLOIS 814Tb.
75e AUXERRE 1146Tb.
78e ST.DIZIER 1486Tb.

NL-21-1035401 W



BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL: 0170/4351183

„Black Star“

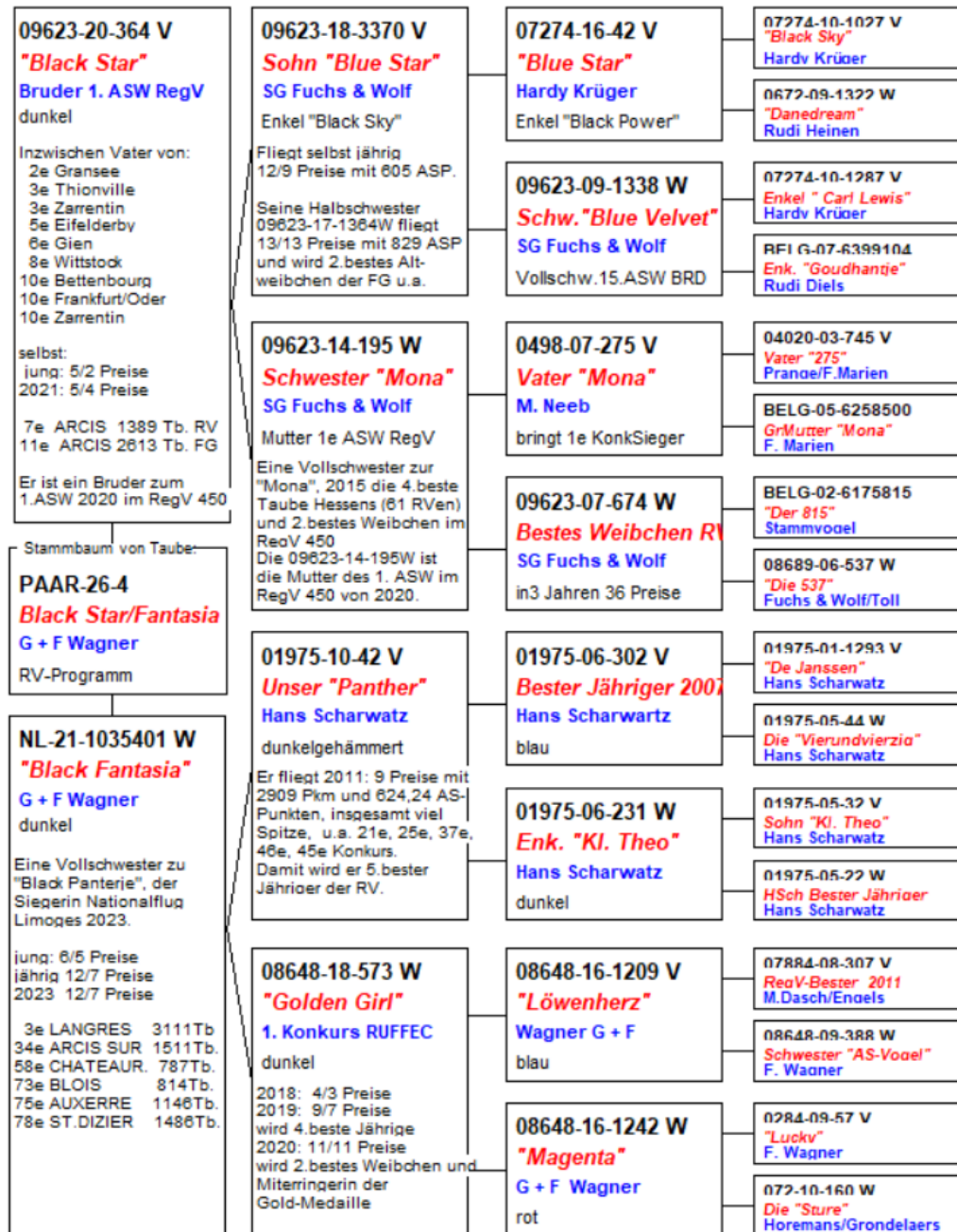
Selbst:

7e **ARCIS** 1389 Tb. RV
11e **ARCIS** 2613 Tb. FG

Er ist ein Bruder zum
1e **ASW 2020 im RegV 450**

Vater u.a. von:

3e **Thionville**
3e **Steendiek Super Race**
5e **Eifeler Brieftaubenderby**
6e **Gien**
8e **Wittstock**
10e **Bettenbourg**
10e **Frankfurt/Oder**
10e **Zarrentin**



„Black Fantasia“

Eine Vollschwester zu "Black
Panterje", der Siegerin
Nationalflug
Limoges 2023.

Selbst u.a.:

3e **LANGRES** 3111Tb.
34e **ARCIS SUR** 1511Tb.
58e **CHATEAUR.** 787Tb.
73e **BLOIS** 814Tb.
75e **AUXERRE** 1146Tb.
78e **ST.DIZIER** 1486Tb.

Mutter u.a. von:

3e **Steendiek Super Race**
5e **Eifeler Brieftaubenderby**
99e **Semifinale AS Griechenland**
73e **Finale AS Griechenland**

Paar 5

„Maximus“

Ein sehr guter Flieger und immer gut für
Spitzenpreise, so u.a.:

3e GIEN	1403Tb.
4e GIEN FG	2653Tb.
4e GIEN RegV	3785Tb.
12e GIEN	1273Tb.
22e ARCIS	1410Tb.
23e ST.DIZIER	1486Tb.
24e GIEN	1066Tb.
34e LANGRES	1489Tb.
35e GIEN RegV	4187Tb.
38e GIEN RegV	2893Tb.



PIGEON
PHOTOGRAPHY
004917663362557

DV 08648-21-510 V

„Panther-Girl“

Jung 2021: 6/5 Preise
Jähig 2022: 12/10 Preise
Unter den Top-50

3e AUXERRE	1378 Tb.
4e AUXERRE	2223 Tb.
6e LANGRES	1489 Tb.
6e LANGRES	3111 Tb.
22e ST.Dizier	1359 Tb.
27e GIEN	1273 Tb.
45e AUXERRE	1359 Tb.
46e ARCIS SUR	1394 Tb.



DV 06565-21-179 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL.: 0170/4351183

Paar 6

„Wunderknabe“

Vater von „Janine“:

Jährig 2023:

15e LANGRES 1631 Tb.
92e VIERZON 2316 Tb.
478e La Souterr. 1996 Tb.
300e VIVONNE 1928 Tb.
105e BORDEAUX 1507 Tb.

2e nat. JARNAC 2307 Tb.
1e nat. JARNAC Weibchen
1e Zone 1 JARNAC



DV 06565-21-111 V

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL: 0170/4351183

„Dark Starlight“

Tochter unseres Stammvogels Nr. 1, dem „Panther“. Geschwister fliegen überragend:
u.a. 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 2e, 2e, 2e, 2e,
2e, 2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 3e, 3e, 4e, 4e, 5e,
5e, 6e, 6e, 7e, 8e, 8e, 9e, 10e

Selbst fliegt sie Spitze, so u.a.

3e ARCIS 1389 Tb. RV
7e ARCIS 2613 Tb. FG
21e BAR LE DUC 1510 Tb.
26e BAR LE DUC 1522 Tb.
36e ST.DIZIER 1486 Tb.
54e GIEN 405 km



DV 08648-20-133 W

BRIEFTAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL: 0170/4351183

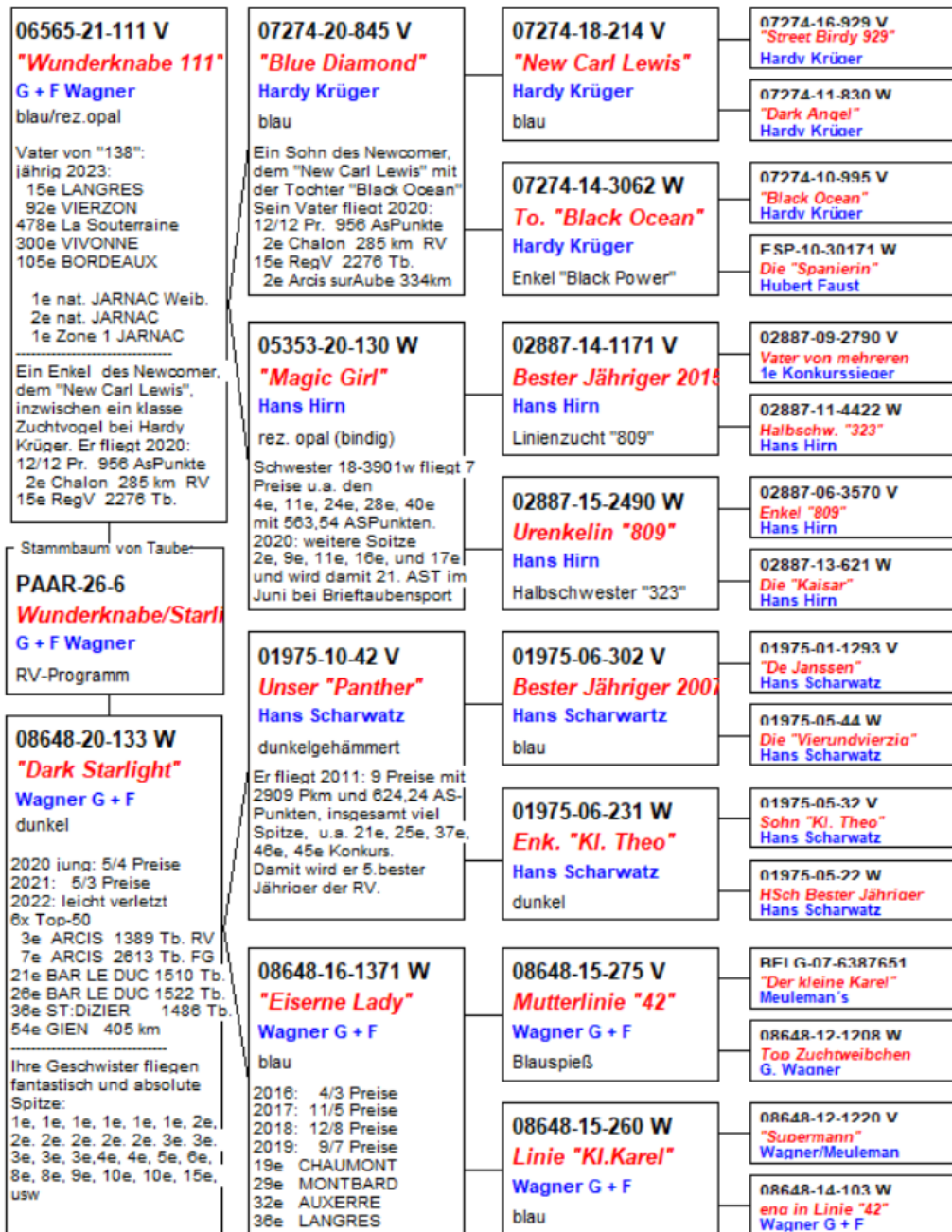
„Wunderknabe 111“

Vater von "138":
jährig 2023:

15e LANGRES
92e VIERZON
478e La Souterrain
300e VIVONNE
105e BORDEAUX

1e nat. JARNAC Weib.
2e nat. JARNAC
1e Zone 1 JARNAC

Ein Enkel des Newcomers,
dem "New Carl Lewis",
inzwischen ein klasse Zuchtvogel
bei Hardy Krüger. Er fliegt 2020:
12/12 Pr. 956 AsPunkte, so u.a.:
2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 5e, 8e usw.



„Dark Starlight“

2020 jung: 5/4 Preise

2021: 5/3 Preise

2022: leicht verletzt

6x Top-50

3e ARCIS 1389 Tb. RV

7e ARCIS 2613 Tb. FG

21e BAR LE DUC 1510 Tb.

26e BAR LE DUC 1522 Tb.

36e ST:DiZIER 1486 Tb.

54e GIEN 405 km

Ihre Geschwister fliegen fantastisch
und absolute Spitze:

1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 2e,

2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 3e,

3e, 4e, 4e, 5e, 6e, 8e, 8e, 9e, 10e,

10e, 15e, usw.

Paar 7 OLR

„Der Spanier“

Er absolviert erfolgreich das Winterrennen
Costa del Sol 2024-2023;
1e geg. 1305p. 175 km
69e geg. 1265p. 210km
169e geg. 802p. 354km
und wurde
55e AS-Pigeon bei 1799p.



DV 06676-23-718 V



„Black Pantherje“

Eine Tochter unseres „Panthers“ und
dem „Golden Girl“.
Sie gewinnt bisher:
1e Nationalflug Limoges
1e Limoges RegV 1336 Tb.
2e Auxerre 611 Tb.
7e Auxerre FG 1302 Tb.
12e Auxerre RegV 1640 Tb.
17e GIEN 1264 Tb.
22e Arcis sur Aube 1410 Tb.
23e Arcis sur Aube 1511 Tb.



NL-22-8677811 W

„Spanier“

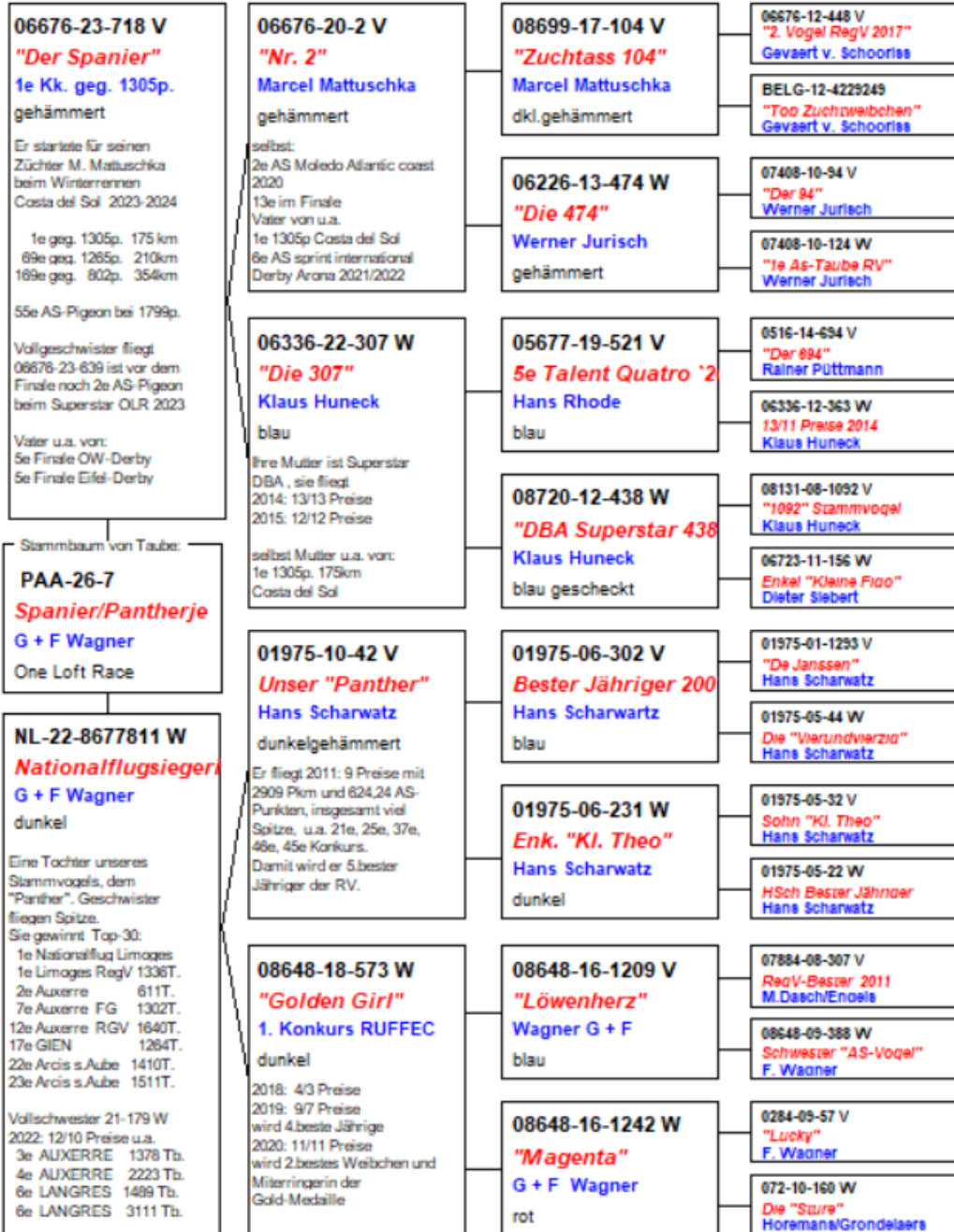
Er startete beim Winterrennen
Costa del Sol 2024-2023

1e geg. 1305p. 175km
69e geg. 1265p. 210km
169e geg. 802p. 354km

55e AS-Pigeon bei 1799p.

Vollgeschwister 23-639
ist vor dem Finale noch
2e AS-Pigeon beim
Superstar OLR 2023

Vater u.a. von:
5e Finale Ostwestfalen-Derby
5e Finale Eifel-Derby



„Pantherje“

Eine Tochter des "Panthers".
Geschwister fliegen Spitze.
Sie gewinnt Top-30:

1e Nationalflug Limoges
1e Limoges RegV 1336T.
2e Auxerre 611T.
7e Auxerre FG 1302T.
12e Auxerre RGV 1640T.
17e GIEN 1264T.
22e Arcis s.Aube 1410T.
23e Arcis s.Aube 1511T.

Vollschwester 21-179 W
2022: 12/10 Preise u.a.

3e AUXERRE 1378 Tb.
4e AUXERRE 2223 Tb.
6e LANGRES 1489 Tb.
6e LANGRES 3111 Tb.
22e 22e St.Dizie 1359 Tb.
27e GIEN 1273 Tb.
45e AUXERRE 1359 Tb.
46e ARCIS SUR 1394 Tb.
56e TOUL 1753 Tb.
65e ARCIS SUR AUBE

Paar 8 OLR

„Moonraker“

Der Sieger des Derby's TS Recany 2025;

1. Finale Ohringen 447 km

Der Vater geht zurück auf den "Sagan" von Dirk v.d. Bulck und den "Bliksem" von Gaby Vandenabeele. Mütterlicherseits stehen Tauben der SG Steffl, aus den besten Linien wie:

- "Stavros"
- "Gigant-Paar"
- "Super Kittel"



CZ-25-065-202 V



PIGEON
PHOTOGRAPHY
004917663362557

„Pretty Woman“

Halbschwester u.a. zu

1. ACE Pattaya bei Flügen 430 km und 530 km

12. Final Pattaya ´24 530 km 6101p

1. RegV Friedland 1876p

2. RegV Friedland 1876p

14. Final AS Golden 701p

15. Final AS Golden 438p

16. HS2 Avings 1930p

25. HS4 Thailand Masters

30. S-Final AS Golden 550p



DV 01367-25-731 W



PIGEON
PHOTOGRAPHY
004917663362557

„Moonraker“

Er gewinnt das Derby
TS Recany 2025

1. Finale Öhringen 447km

Sein Vater geht zurück auf den
"Sagan" Dirk v.d. Bulck und den
"Bliksem" von G. Vandenabeele.
Mütterlicherseits stehen Tauben
der SG Steffl, aus deren besten
Linien wie:

- "Stavros"

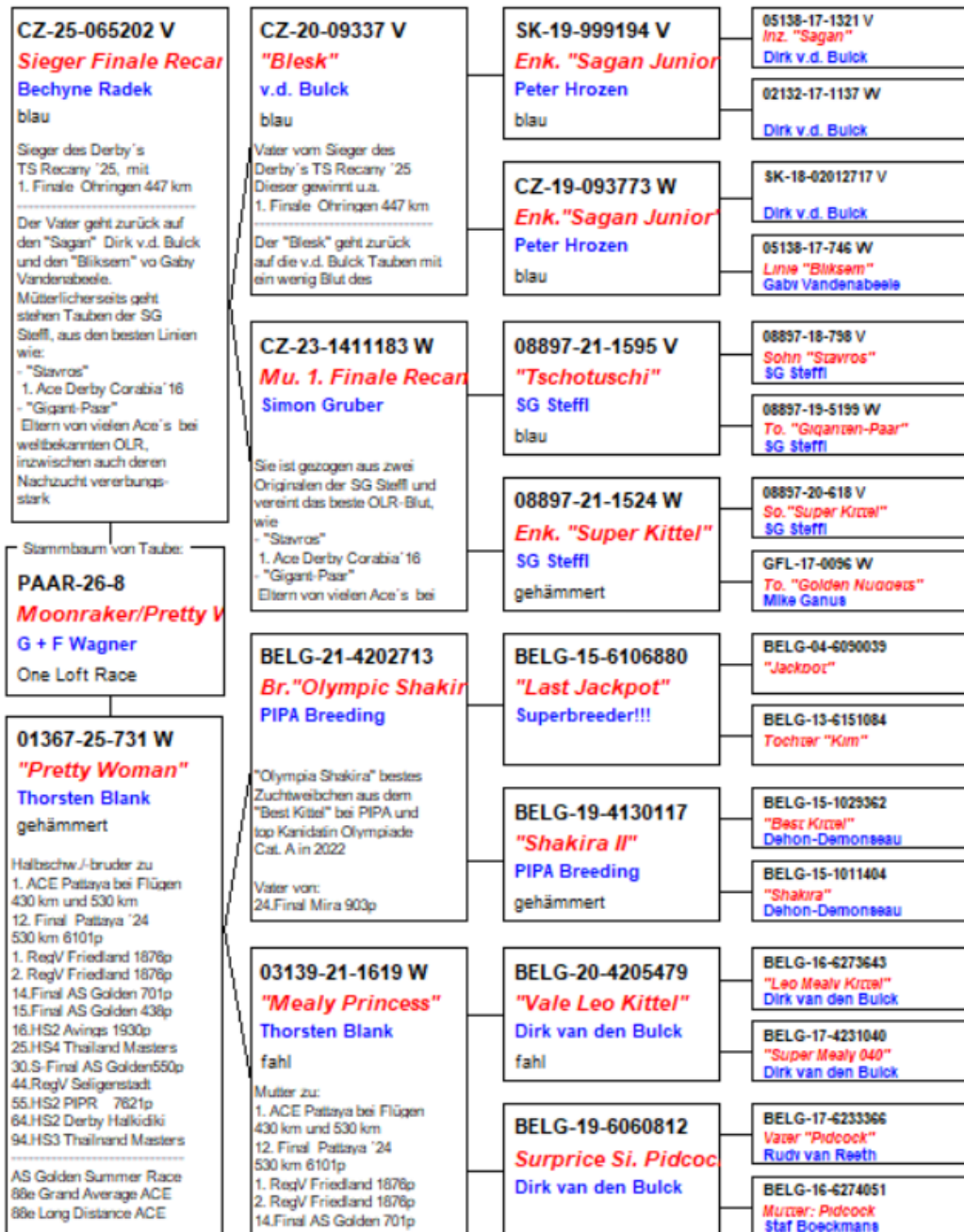
1. Ace Derby Corabia '16

- "Gigant-Paar"

Eltern von vielen Ace's bei
weltbekanntem OLR, inzwischen
auch deren Nachzucht verer-
bungstark

- "Super Kittel"

ein top Vererber aus dem
Hok Dirk vd. Bulck



„Pretty Woman“

Halbschw./-bruder zu
1. ACE Pattaya bei Flügen

430 km und 530 km

12. Final Pattaya '24

530 km 6101p

1. RegV Friedland 1876p

2. RegV Friedland 1876p

14. Final AS Golden 701p

15. Final AS Golden 438p

16. HS2 Avings 1930p

25. HS4 Thailand Masters

30. S-Final AS Golden 550p

44. RegV Seligenstadt

55. HS2 PIPR 7621p

64. HS2 Derby Halkidiki

94. HS3 Thailand Masters

AS Golden Summer Race

88e Grand Average ACE

88e Long Distance ACE

81e Place Finale 400km

Paar 9 OLR

„Little Milky“

Kommt aus einer Vater-Tochter-Paarung und steht sehr eng im Blut des "Dracula", einem klasse Zuchtvogel bei Clemens Ivanschitz.

Seine direkten Kinder u.a.:

"Daredevil"

1. ACE Algarve Golden Race '20

"Big Drago"

2. ACE Europa Master '19

"Wan Drago,"

4. Finale im Algarve
Golden Race '18



A 104-25-689 V



„Penelope 824“

Derby Halkidiki Winter 2024/2025:

Finale 91e 362p

SemiFinale 1e 430p

Race 4 170e 951p

Race 3 196e 1002p

Race 2 143e 1041p

Race 1 367e 1096p



GR-24-0230824 W



„Little Milky“

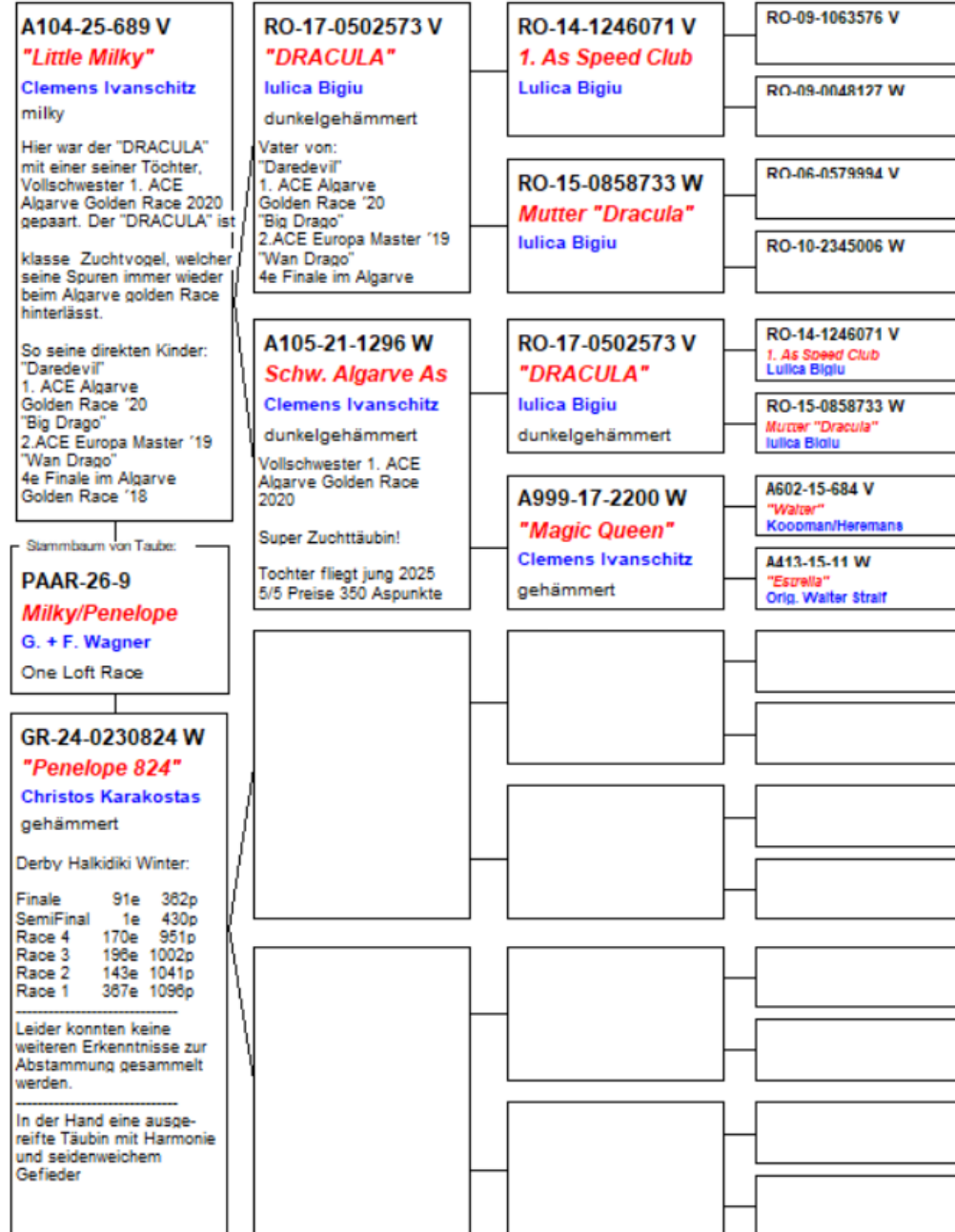
Ein Sohn "DRACULA" mit einer seiner Töchter, der Vollschwester 1. ACE Algarve Golden Race 2020 gepaart. Der "DRACULA" ist ein Klasse Zuchtvogel bei Clemens Ivanschitz, welcher seine Spuren immer wieder beim Algarve Golden Race hinterlässt.

So seine direkten Kinder:
"Daredevil"

1. ACE Algarve Golden Race '20
"Big Drago"

2. ACE Europa Master '19
"Wan Drago"

4e Finale im Algarve Golden Race '18



„Penelope“

Beim Winter-Derby Halkidiki:

Finale	91e	362p
Semifinale	1e	430p
Race 4	170e	951p
Race 3	196e	1002p
Race 2	143e	1041p
Race 1	367e	1096p

Paar 10 OLR

„Beethoven“

Ein Enkel des "Josef" dem Stammvogel im Hause Frühlingsdorf. Er ist ein Garant für absolute Spitze und 1e Konkurse.

Selbst gew. der "586" beim Eifeler Brieftaubenderby

- 1e Begnecourt (RV)
- 1e Begnecourt (Derby)
- 3e Thionville (Derby)
- 4e Begnecourt (FG)
- 18e Thionville (RV)



DV 03318-25-586 V



„CARLA“

9. Finale 447 km
50. Hotspot 2 155 km
40. Ace TS Recany nad Labem
Doppelenkelin des super Zuchtvogel "Hakimi". Er ist Vater und Großvater zu sehr vielen Assen mit top Platzierungen bei OLR in der ganzen Welt, so z.B.:

- 1. Ace Black See '16
- 1. Ace Sofia '21
- 1. Ace Texas Dash '21



CRO-25-035907 W



„Beethoven“

Er gewinnt beim Eifeler
Brieftaubenderby

- 1e Begnecourt (RV)
- 1e Begnecourt (Derby)
- 3e Thionville (Derby)
- 4e Begnecourt (FG)
- 18e Thionville (RV)

Er ist ein Enkel des "Josef"
dem Stammvogel im Hause
Frühlingsdorf, ein überragen-
der Zuchtvogel und Garant
für absolute Spitze sowie
1e Konkurse.

03318-25-586 V
1. Konk. Begnecour
Georg Frühlingsdorf
Blauscheck

"Beethoven" ist ein Enkel
des "Josef" dem
Stammvogel im Hause
Frühlingsdorf und auch ein
super Zuchtvogel. Er ist ein
Garant für absolute Spitze
und 1e Konkurse.

Selbst gew. der "506" beim
Eifeler Brieftaubenderby
1e Begnecourt (RV)
1e Begnecourt (Derby)
3e Thionville (Derby)
4e Begnecourt (FG)
18e Thionville (RV)

Stammbaum von Taube:
PAAR-26-10
Beethoven/Carla
G + F Wagner
One Loft Race

CRO-25-35907 W
"CARLA"
Denis Culic
hellgehämmert

40. Ace beim TS Recany
9. Finale 447 km
50. Hotspot 2 155 km

Doppelenkelin aus Voll-
geschwisterpaarung des
super Zuchtvogel "Hakimi".
Er ist Vater und Großvater
zu sehr vielen Ace mit top
Platzierungen bei OLR in
der ganzen Welt, so z.B.
1. Ace Black See '16
9. Ace Arona '16
1. Ace Sofia '21
1. Ace Mira '21
1. Ace Riachos '21
1. Ace Texas Dash '21
5. Ace Hondric '21
1. Finale Sofia '21

03318-16-950 V
Br. 1. ASV BRD
Georg Frühlingsdorf
blau

2016: 4/3 Preise 126 AsP
2017: 13/10 Pr. 815 AsP
2018: 13/12Pr. 858 AsP
u.z. 1e,2e,3e,4e,4e,6e,9e
Seine Geschwister
1.,3.,20., ASV BRD
insgesamt bis 2021
31x 1e Konkurs

01009-20-121 W
Enkelin "Kittel"
ZG Stemmer-Taddigs
blau

"De Kittel" wird 2013
1e nat. Asduif KBDB
snellheit jonge. Wird 1e
nat. Asduif Eurocup
Dortmund Cat. A 1e
nat. Asduif MSN
Allround. 1e nat.
Crackduif Duivenkrant.

CRO-20-06118 V
"Angel"
Denis Culic
gehämmert

Sohn "Hakimi", Stamm-
vogel bei Denis Culic.
Er ist Vater und Großvater
von sehr vielen Assen bei
OLR in der ganzen Welt; so
z.B.
1. Ace Black See '16
9. Ace Arona '16

CRO-20-06132 W
"Lincia"
Denis Culic
gehämmert

Tochter "Hakimi", Stamm-
vogel bei Denis Culic.
Er ist Vater und Großvater
von sehr vielen Assen bei
OLR in der ganzen Welt; so
z.B.
1. Ace Black See '16
9. Ace Arona '16

06833-08-197 V
"Josef"
Georg Frühlingsdorf
blau

BELG-11-5120933
Enk. "Blauer Prinz"
Zuchtweibchen
blau

BELG-17-4231850
"Chief"
Sohn "Kittel"
Blauscheck

07107-18-2140 W
To. Olympia 394
Dirk de Beer
blau

07015-10-195 V
"Hakimi"
Denis Culic
blau

CRO-15-07420 W
"Silvie"
Denis Culic
gehämmert

07015-10-195 V
"Hakimi"
Denis Culic
blau

CRO-15-07420 W
"Silvie"
Denis Culic
gehämmert

03661-06-293 V
Vater "Josef"
G. Frühlingsdorf

03661-06-302 W
"Josefine"
Gabri Vandenaabele

BELG-10-5021541
So. "Blauer Prinns"
Pros Roosen

BELG-10-2079310

BELG-13-6139803
De "Kittel"
Dirk v.d. Bulck

BELG-16-6092374
"Speedy Rosita"
Dirk v.d. Bulck

01274-07-394 V
"Olympiade 394"
W. Roeder

07107-15-716 W
Dirk de Beer

CH-97-37969 V
"Plavi Svrako"
Denis Culic

CRO-07-24579 W
"Mutter Hakimi"
Denis Culic

07015-10-200 V
"Cavalier"
Denis Culic

BELG-09-8026287
"Maria"
Denis Culic

CH-97-37969 V
"Plavi Svrako"
Denis Culic

CRO-07-24579 W
"Mutter Hakimi"
Denis Culic

07015-10-200 V
"Cavalier"
Denis Culic

BELG-09-8026287
"Maria"
Denis Culic

„CARLA“

- 40. Ace beim TS Recany
- 9. Finale 447 km
- 50. Hotspot 2 155 km

Sie ist eine Doppelenkelin aus
einer Vollgeschwisterpaarung des
super Zuchtvogel "Hakimi".
Er ist Vater und Großvater zu sehr
vielen Ace mit top Platzierungen
bei OLR in der ganzen Welt,
so z.B.:

- 1. Ace Black See '16
- 9. Ace Arona 16
- 1. Ace Sofia '21
- 1. Ace Mira 21
- 1. Ace Riachos '21
- 1. Ace Texas Dash '21
- 5. Ace Hondric '21
- 1. Finale Sofia 21
- 2. Finale Texas Dash '21
- 3. Finale Riachos '21

Paar 11 OLR

„Gabriel“

Er ist 2025 beim Columbodrom
Autostrada Soarelui gestartet
und gewinnt:

1. Hotspot 3	235 km
55. Final FCI	425 km
60. Derby GR	505 km
184. Hotspot 2	195 km
231. Semifinale	325 km



RO-25-0626058 V



„Pretty Milky“

Sie kommt aus einer Vater-Tochter-Paarung
und steht sehr eng im Blut des "Dracula",
einem klasse Zuchtvogel bei C. Ivanschitz.
Seine direkten Kinder u.a.:

- "Daredevil"
- 1. ACE Algarve Golden Race '20
- "Big Drago"
- 2. ACE Europa Master '19
- "Wan Drago,"
- 4. Finale im Algarve
Golden Race '18



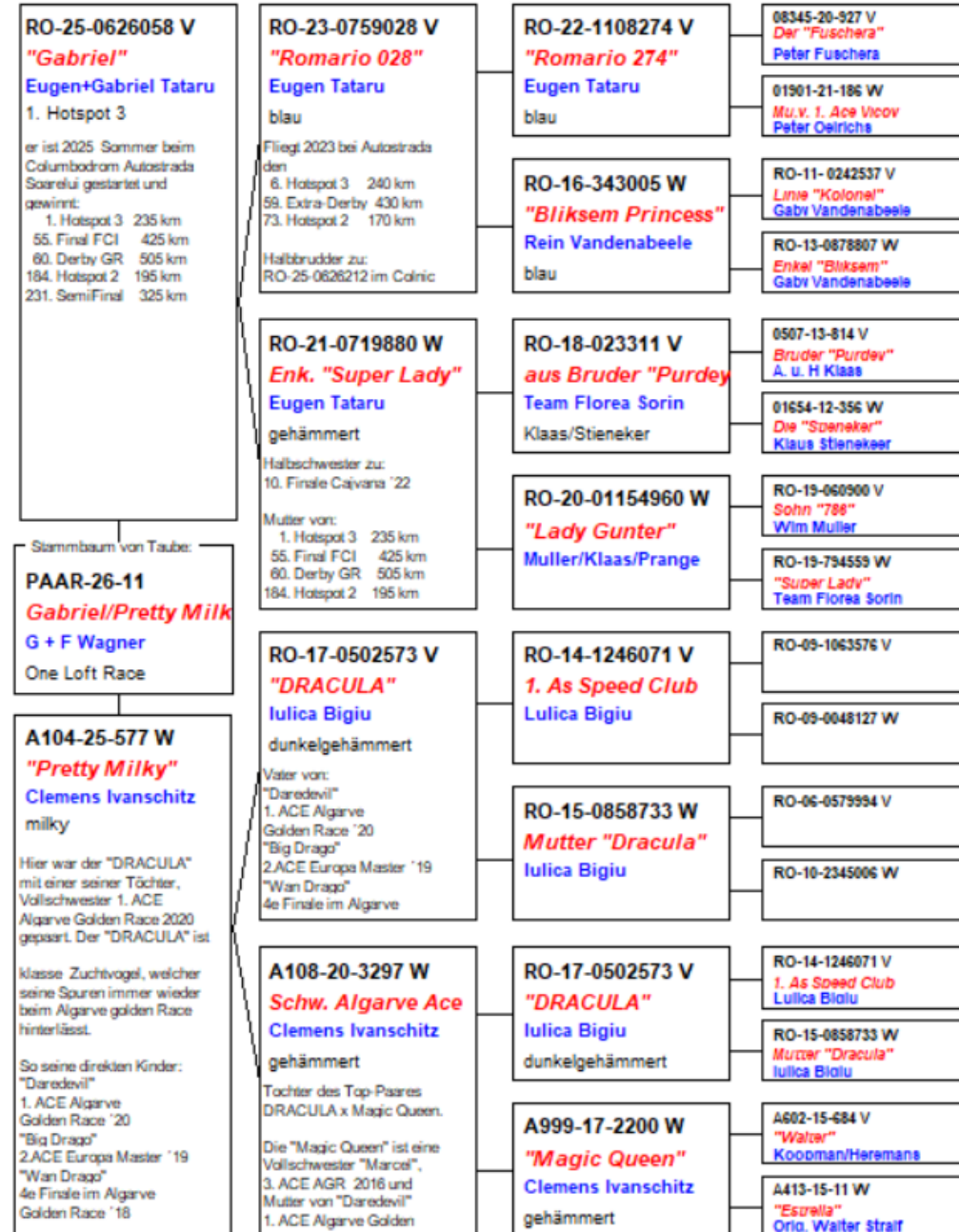
A 104-25-577 W



„Gabriel“

Er ist 2025 Sommer beim Columbodrom Autostrada Soarelui gestartet und gewinnt:

- 1. Hotspot 3 235 km**
- 55. Final FCI 425 km
- 60. Derby GR 505 km
- 184. Hotspot 195 km
- 231. SemiFinal 25 km



„Pretty Milky“

Eine Tochter „Dracula“. Hier war er mit einer seiner Töchter, Vollschwester 1. ACE Algarve Golden Race 2020 gepaart. Der "DRACULA" ist ein Klasse Zucht Vogel, welcher seine Spuren immer wieder beim Algarve Golden Race hinterlässt.

So seine direkten Kinder:

- "Daredevil"
- 1. ACE Algarve Golden Race '20
- "Big Drago"
- 2. ACE Europa Master '19
- "Wan Drago"
- 4e Finale im Algarve Golden Race '18

Paar 12 OLR

„Big Dragon“

Hier war der "DRACULA" gepaart mit einer Tochter des "Thomas 1", einem Vollbruder des "Thomas 6,, dem Gewinner 2018 Des Algarve Golden Race u. 8. ACE. Kinder des „Dracula“ gewinnen u.a.:

Sohn "Daredevil"

1. ACE Algarve Golden Race ´20

Sohn "Big Drago,,

2. ACE Europa Master ´19

Sohn "Wan Drago"

4. Finale im Algarve Golden Race ´18



A 104-25-541 V



PIGEON
PHOTOGRAPHY
004917663362557

„Olivia blue“

Beim One Loft Race Royal City;
anfangs 57 Züchter und 507 Tauben,
gewinnt sie:

89e Finale	440km
44e Semi-Final	360km
63e Hotspot 3	270km
6e Hotspot 2	180km
183e Hotspot 1	120km

50e Ace Royal City



IT-25-054469 W

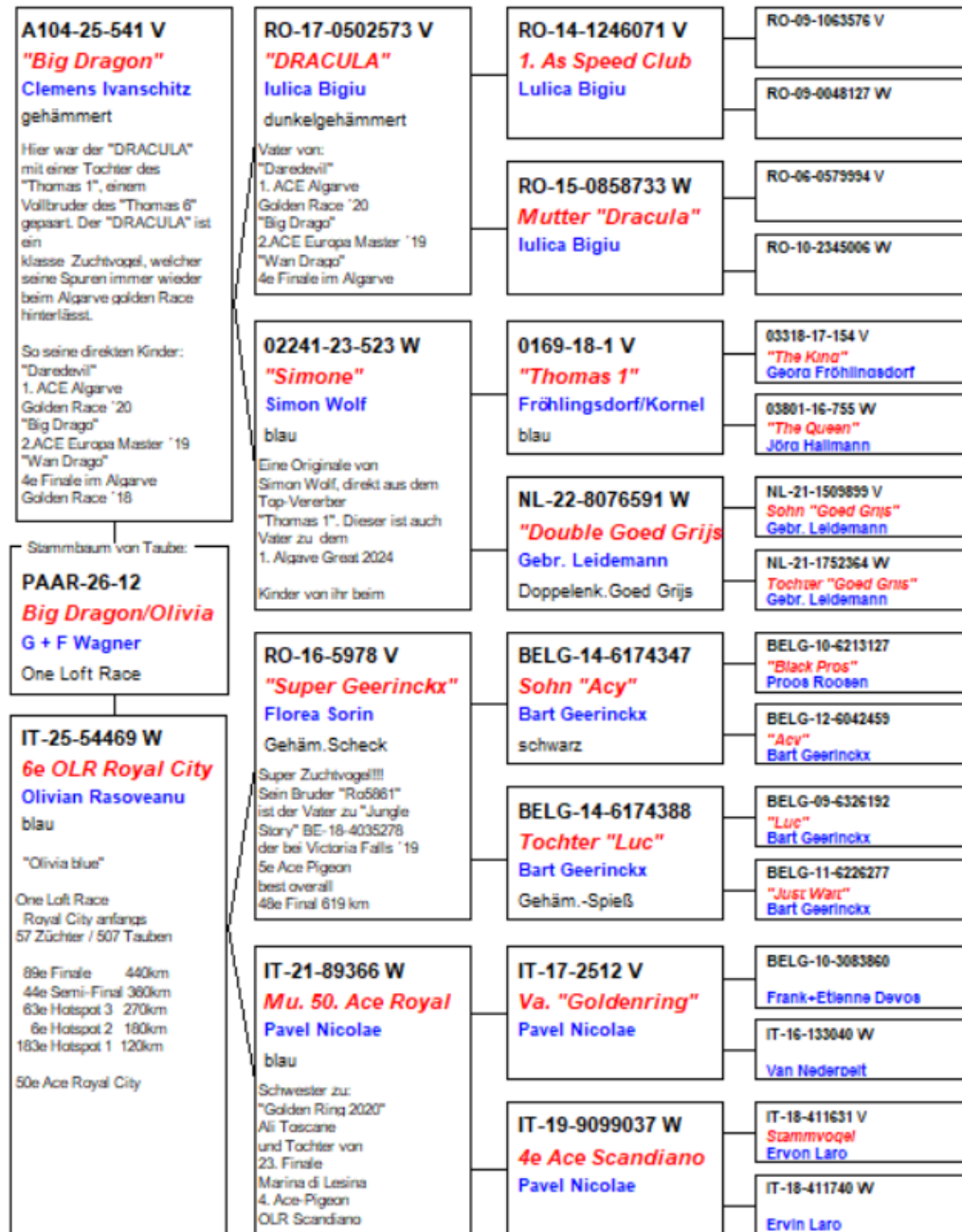


PIGEON
PHOTOGRAPHY
004917663362557

„Big Dragon“

Ein Sohn „Dracula“. Hier war er mit einer Tochter des „Thomas 1“, einem Vollbruder des „Thomas 6“ gepaart. Der „DRACULA“ ist ein Klasse Zuchtvogel, welcher seine Spuren immer wieder beim Algarve Golden Race hinterlässt.

So seine direkten Kinder:
 „Daredevil“
 1. ACE Algarve Golden Race '20
 „Big Drago“
 2. ACE Europa Master '19
 „Wan Drago“
 4e Finale im Algarve Golden Race '18



„Olivia blue“

Sie war beim One Loft Race Royal City mit anfangs 57 Züchter und 507 Tauben Gestartet.

89e Finale 440km
 44e Semi-Final 360km
 63e Hotspot 3 270km
6e Hotspot 2 180km
 183e Hotspot 1 120km

50e Ace Royal City

Zuchtreserve für One Loft Race

„Drachenkind“

Kommt aus einer Vater-Tochter-Paarung und steht sehr eng im Blut des "Dracula", einem Klasse Zuchtvogel bei Clemens Ivanschitz.

Seine direkten Kinder z.B.:

- "Daredevil"
- 1. ACE Algarve Golden Race '20
- "Big Drago"
- 2. ACE Europa Master '19
- "Wan Drago,
- 4e Finale im Algarve Golden Race '18



A 104-24-285 V



„Fire Dragon“

Vater-Tochter-Paarung!!! Hier war der "DRACULA" mit seiner Tochter gepaart. Dieser ist ein Klasse Zuchtvogel, welcher seine Spuren immer wieder beim Algarve Golden Race hinterlässt; so u.a. seine direkten Kinder:

- "Daredevil", 1. ACE AGR '20
- "Wan Drago, 4. Finale AGR '18
- "Big Drago, 2. ACE EM '19



A 104-25-504 V



„PL Sturmwind“

Farblich ein echter Hingucker!!! Er ist rein auf die Besten von A. Braszko aus Polen gezüchtet. Diese Sorte hat bereits mit frühen Preisen von BARCELONA (1900km) gezeigt was sie zu leisten fähig sind.



PL-0176-22-7274 V



„DENIS“

Bruder u.a. zu 4. Ace Ukraine Master. Doppelpenkel des super Zuchtvogel "Hakimi". Er ist Vater und Großvater zu sehr vielen Assen mit top Platzierungen bei OLR in der ganzen Welt, so z.B.:

- 1. Ace Black See '16
- 1. Ace Sofia '21
- 1. Ace Mira '21
- 1. Ace Riachos '21
- 1. Ace Texas Dash '21



CRO-25-035840 V



„Blue ELEKTRO“

Enkel "Elektra", hier war ein Halbbruder "ELEKTRA" mit einer Tochter von ihr gepaart, also sehr eng in Linie.

Die "ELEKTRA" gewinnt u.a.:

- 1. nat. Marathon Extrem '22
- 3. Marathon Extrem '22
- 3. Iotul Olympic E-Marathon
- 4. Cupa Europei '21-22
- 4. nat. Marathon Extrem '22
- 2. Marathon Grand Prix
- 3. Madona Palmares



RO-25-0157781 V



„Morning Star“

Eine orig. Culic aus "Morgan" und der "Bela". Die "Bela" ist eine Enkelin des Stammvogels "Cavalier"; Vater und Großvater vieler

OLR Topper. Selbst u.a.

- 1. Platz Final Vitez u.
- 1. ACE Vitez 2010
- Der "Morgan" ist ein Enkel des "Rudy", einem der besten Söhne des "Cavalier"



CRO-25-035951 W



„Blue Octopus“

Sie startet im Sommer 2025 beim Super Derby Zilina in der Slowakei.

- 1. Semi-Final 340 km (mit fast 3 Min. Vorsprung)
- 18. Finale 490 km
- 14. Ace 1122 Tauben



CZ-25-0193-604 W



„Maxima v. Niederlanden“

Halbschwester des weltbekannten "Hollander"

10. Olympiadeuif in Budapest 2015

1.nat. Crackduif 2014 MD

2.nat. Crackduif 2013

1e Chimay 2.492 p.

1e Marne 137 p.

1e Chimay 111 p.

sowie Halbschwester "Wolli"

1e SENS MMS

1e SENS Wefo

11e NPO gg. 2523 Tb.



NL-22-8649374 W



„Mona Lisa“

Eine Vollschwester der besten Jungtaube

2025 in der RV Zweibrücken. Selbst fliegt

sie ebenfalls 6/6 Preise und wird damit

8.beste Jungtaube der RV Zweibrücken.

11e Saulieu 697Tb.

15e Saulieu RGV 1715Tb.

25e Begneourt 2247Tb.

75e Marsanay 2322Tb.

98e Langres 2035Tb.



DV 09951-25-2142 W



„Tender Girl“

Ein sehr schönes Weibchen, mit einer

für Brieftauben noch eher seltenen

Farbe. In der Hand lässt sie kaum

Wünsche offen. Sie wurde jung

bis 250 km trainiert und hat

somit bereits Erfahrungen

im Korb machen können.



DV 07631-24-196 W



Zuchtwege und was man wissen sollte

Seit ich mich mit der Brieftaubenzucht beschäftige, streiten sich die Geister, welche Zuchtstrategie am schnellsten oder sichersten zum Erfolg führen kann. Ist es die Inzucht oder die Kreuzung? Was ich in diesem Zusammenhang in der Vergangenheit jedoch schon oft feststellen konnte ist, dass gerade bei den Gesprächen über die Zuchtstrategien in der Praxis es oft anders läuft, als die Gegenüber es weitergeben möchten. Mir persönlich ist das nochmals bewusst geworden, als ich den Artikel über die Enkelgeneration geschrieben habe. Wenn es um Inzucht geht, dann werden in den meisten Fällen gleich Namen genannt, wie die Janssens oder in neuerer Zeit Günter Prange. Die Gebrüder Janssen sind und waren wohl die bekanntesten Züchter die mit Inzucht bis hin zum Inzest in Verbindung gebracht werden. Es wurde, so wird es überliefert, in mehr als 50 Jahren keine fremde Taube in den Stamm eingebracht. Jeder der Janssen hört verbindet mit diesen Tauben automatisch die Zuchtstrategie Inzucht. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich habe immer das Gefühl, wenn ich mich mit den Züchtern dann über Janssentauben unterhalte und sie mir von den Inzuchtverpaarungen im eigenen Schlag berichten, dass sie vielleicht nicht den Unterschied – ich sage es mal salopp – zwischen Äpfeln und Birnen erkennen. Aber dazu später mehr. An dieser Stelle möchte ich auch noch empfehlen, wenn sich die Möglichkeit ergibt, das Buch „Gebr. Janssen, die berühmtesten Taubenzüchter aller Zeiten“ zu lesen, um sich selbst über diese Legenden des Brieftaubensports ein eigenes Bild zu machen.

Kommen wir aber nun mal zu der Zuchtstrategie Inzucht und was darunter zu verstehen ist. Über dieses Thema wurde schon viel Papier bedruckt und so ist in fast jedem Buch über Tauben auch etwas darüber zu lesen. Die Inzucht selbst umfasst natürlich auch die Unterbegriffe, wie Reinzucht, Linienzucht oder enge und entfernte Familienzucht, bis hin zum Inzest. Alles das sind nach meinem Dafürhalten verschiedene Formen von Inzucht. Bei unseren gefiederten Freunden sprechen viele von einem Stamm, der über mehrere Jahre reingehalten wird und eng bis zum Inzest, so z.B. Vater mit Tochter oder Geschwister miteinander gepaart werden. Aber auch die Paare entfernter Verwandter, z.B. Enkel, Cousins oder noch weiter entfernt, aus den gleichen Linien mit gleichem Ursprung sind auch Inzucht.

Nehmen wir dazu mal ein Beispiel aus der Praxis. Wenn ich Tauben abgebe muss ich immer wieder feststellen, dass die meisten Käufer an mehreren Tieren aus der gleichen Linie oder Stamm interessiert sind. Sie suchen nicht die Leistungstiere, nein sie möchten bestimmte Namen. Beim Hinterfragen stellt sich dann meistens heraus, dass sie die Tiere gerne untereinander paaren möchten, also Inzucht betreiben möchten. Damit wollen sie Tauben züchten die die Gene der tollen Namen, die in den Stammbäumen auftauchen, in sich tragen. Grundsätzlich ist der Gedanke nicht falsch. Aber welche Gene sind das? Und was wissen sie über diese Tauben? Außer dass es vielleicht Kinder oder Enkel von dem berühmten Vorausflieger sind. Ich kann es mir nicht verkneifen hier nochmals meine eigene Meinung kund zu tun: „Namen sind wie Schall und Rauch“. Um auf der Erfolgsleiter aufzusteigen bedarf es am wenigsten der Namen, was zählt ist Leistung, Leistung und nochmals Leistung. Jetzt wo dieser Artikel erscheint, bin ich mir sicher, dass das Internet boomt von den vermeintlichen Inzuchtexemplaren aller Couleur, Rassen und großer Namen. Je enger sie ingezüchtet sind umso höher

steigt der Preis bei den Auktionen. Das sehe ich auch grundsätzlich als nichts Verwerfliches, wir leben in und mit einer freien Marktwirtschaft. Die Nachfrage bestimmt letztendlich den Preis. Ich wünsche auch allen die sich daran beteiligen ein glückliches Händchen und dass sie die richtigen Zuchtasse ergattern können.

In erster Linie sind alle erst einmal glücklich, der Verkäufer, da er einen guten Preis erzielt hat, und der Käufer, dass er doch zu einem sehr guten Preis aus der Linie des Superstars etwas kaufen konnte. Ohne lange zu überlegen, steht der Plan schon fest, der Neuling muss mit der Täubin die aus dieser Linie bereits auf dem Schlag ist gepaart werden. So kommen die guten Gene des Superstars in Linie und der Genpool dieser Sorte wird besser. Ist das so? Ich möchte behaupten, wenn das Glück auf Ihrer Seite steht, dann könnte das so sein. Aber glauben Sie mir, Züchten ist wohl mehr, als zwei Tauben aus einer Linie zusammen zu paaren. Wir müssen unsere Zuchttauben, auch die Neuen, gründlich analysieren. Ich hoffe doch, dass bei denen die schon länger in unserer Obhut sind, die Stärken und Schwächen jeder einzelnen Taube bekannt sind. Bei den Neuen sind für mich die wichtigsten Unterscheidungen und Erkenntnisse: Hat die Taube selbst geflogen? Welche Generation in der Abstammung hat selbst Leistung erbracht? Und was auch noch wichtig sein könnte; gibt es bereits Nachzucht von dieser Taube? Ich vertrete die Meinung, dass Tauben die selbst Leistung erbracht haben, auch in der Zucht eher die Erwartungen erfüllen können, als welche, die über Generationen nicht mehr im Korb getestet wurden. Bei den Athleten, von denen während ihrer Flugkarriere, schon Nachzucht erprobt wurde, gibt es dann auch schon entsprechende Erkenntnisse, welchen Zuchtwert diese Kandidaten haben. Bei uns selbst ist es gängige Praxis, dass wir aus den besten Reisetauben schon Nachzucht testen. Je mehr ich über neuen vermeintlichen Zuchttiere weiß, umso besser kann ich dann letztendlich die Paare zusammenstellen. Wissen ist Macht!

Die alten Hasen und Erfolgreichen unter uns, werden unter Umständen denken, was der hier schreibt, das sind doch alte Kamellen. Ja, die die oben stehen, die haben ihre eigenen Vorstellungen von ihrer Zucht. Vermutlich werden sie auch vieles, eigentlich alles, richtig machen ohne groß darüber nachdenken zu müssen. Vielleicht machen sie auch vieles richtig, gerade weil sie ständig darüber nachdenken. Ich erinnere nochmals an Günter Prange, der in einem seiner vielen Interwies, öffentlich gemacht hat, dass er ständig über seine Tauben nachdenkt und sich auch immer gleich Notizen macht, sogar auf dem Nachttisch liegen Papier und ein Bleistift.

Aber nun wieder zurück zur Inzucht. Wer glaubt mit dieser Zuchtstrategie eine erfolgreiche Zucht starten zu können, der zäumt nach meinen Erfahrungen, das Pferd von hinten auf. Inzucht zu betreiben, macht erst dann Sinn, wenn sich die richtigen Vererber herausgeschält haben und sich ein guter Charakter des eigenen Stammes erkennen lässt. Bei den Gebrüdern Janssen und Günter Prange ist und war das ohne Zweifel sicherlich auch der Fall. An dieser Stelle möchte ich auch noch erklären was ich mit Äpfeln und Birnen gemeint habe. Wenn Günter Prange oder früher die Gebrüder Janssen von Inzucht berichteten, dann waren immer Tauben von großer Klasse involviert und keine Durchschnittstauben. Bei Inzucht mit Letzteren lege ich automatisch den Grundstein für Durchschnittlichkeit. Inzucht bedarf in der Praxis langfristig angelegter Planung und macht in meinen Augen nur Sinn, wenn dafür Individuen mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten zur Verfügung stehen.

Wie sieht es aber bei vielen von uns aus? Leider sind es dann die weniger erfolgreichen Sportfreunde oder aber auch die Anfänger, bei denen sich im Zuchtschlag ein bunt zusammengewürfelter Haufen von vermeintlichen Zuchtassen mit gemischtem Ursprung angesammelt hat. Die Qualität der Nachzucht hängt einmal mehr vom Glück ab. Ich rate hier im ersten Schritt Bilanz zu ziehen und Ziele festzulegen. Eine erste Auswahl sollte bereits kurz nach den Flügen, vor der Mauser, erfolgt sein. Jetzt gilt es entsprechend der zur Verfügung stehenden Zellen und der für den eigenen Gebrauch benötigten Jungtiere, die Anzahl der Zuchtpaare festzulegen. Ich gebe als Anhalt zu bedenken, dass von jedem Paar 4 – 6 Jungtiere in den Jungtierschlag wechseln sollten. Das macht es leichter Rückschlüsse auf den Zuchtwert der Paare zu erfahren. Wenn die 4 oder 6 Jungtiere direkt bei eingewöhnen am Haus verschwinden, dann denke ich steht der Zuchtwert dieses Paares doch fest. Mit zwölf Zuchtpaaren könnte man gut und gerne 72 Jungtauben züchten. Für mich wäre dies realistisch. Die festgelegte Anzahl der Zuchtpaare gilt es dann akribisch einzuhalten und alles was mehr ist auszusondern. Achten Sie darauf keine faulen Kompromisse einzugehen. Sie haben sicherlich keine Zelle zu wenig, Sie haben Tauben zu viel. Fangen Sie bei den Vögeln an und gehen Sie jeden einzelnen mit seinen Vor- und Nachteilen durch. Legen Sie ein Ranking für Ihre Zuchtvögel fest

Das Gleiche gilt auch bei den Zuchtweibchen, also auch dort jede einzelne auf Vor- und Nachteile abwägen und ein Ranking festlegen. Bei der Planung der Zuchtpaare hat es sich in der Praxis bewährt, mit dem als besten Vogel festgelegten zu beginnen. Wenn es keine Bedenken gibt, dann sollte an diesen Kerl auch das auf Nr. 1 stehende Weibchen eingeplant werden. Als Grundsatz möchte ich mit auf den Weg geben, das Beste untereinander zu paaren. Äußerlichkeiten sollten zunächst zweitrangig sein. Auch weil ich davon ausgehe, dass nur komplette Tauben, also Tauben die in der Hand eigentlich keine Wünsche offenlassen, den Weg in den Zuchtschlag finden. Das Beste ist gerade gut genug!

Auch ich bin mir dessen bewusst, dass heute in Zeiten des Internets, viele Tauben den Besitzer wechseln, ohne dass der Käufer sich mit eigenen Händen sein eigenes Urteil bilden konnte. Deshalb rate ich, aus eigener Überzeugung, davon ab, Tauben mit offensichtlichen Mängeln, nur weil sie vielleicht nicht wenig Geld gekostet haben, in der Zucht einzusetzen.

Versuchen sie nicht bestimmte Zuchtstrategien zu verfolgen, verschwenden Sie dafür, wenn überhaupt, nur wenige Gedanken. Solange Sie nicht über erwiesene Topper für die Zucht verfügen, macht es wenig Sinn, Gedanken über Inzucht oder Kreuzung zu verschwenden. Aus Erfahrung kann ich Ihnen sagen, dass das Eine das andere nicht ausschließt. Grundsätzlich gilt: Gut an Gut und die Nachzucht im Korb auf Herz und Nieren zu testen.

Bei den erwähnten Gesprächen zu den Zuchtstrategien, werden oft Begriffe wie Hybrideffekt, Bastardstärke und Überdominanz ins Spiel gebracht. Ja, das gibt es! Ja, das hat in der Vergangenheit bereits eine große Rolle gespielt bei der Entstehung unserer heutigen Reisesasse. Ich selbst war überzeugt von diesen Phänomenen und daher auch lange auf der Suche nach diesen. Nur inzwischen weiß ich, dass sie bei der heutigen Qualität unserer gefiederten Athleten kaum noch eine Rolle spielen.

Für die bald wieder anstehende Zuchtperiode, möchte ich Ihnen gerne noch mit auf den Weg geben: Falls Sie noch keinen Plan haben, arbeiten Sie daran. Setzen Sie sich Ziele, die nicht utopisch sind, sondern welche die für Sie erreichbar scheinen. Machen Sie sich weniger Gedanken über Zuchtstrategien, schauen Sie welche Qualität Ihnen für die Zucht zur Verfügung steht und versuchen Sie jedes Zuchttier genaustens zu analysieren. Jedes Jahr müssen die Zuchttauben, von den Sie nichts wissen weniger werden. Wie schon so oft inzwischen erwähnt, ein kleines Notizbuch kann in dieser Hinsicht Wunder bewirken. Überlassen Sie so wenig als möglich, dem Kamerad Zufall.

Und noch zum guten Schluss etwas zum Nachdenken: Jedes Jahr, so scheint es, werden die Verluste bei unseren Wettflügen größer. Das nimmt bei manchem Züchter Ausmaße an, dass er am liebsten die Flinte ins Korn werfen möchten. Alle suchen nach Erklärungen und machen dann andere für die Misere verantwortlich. Ich denke wir alle können mit einer gezielten Zucht, bereits einiges gegen diese Verluste tun. Schauen Sie bei sich selbst und schauen Sie, welche Tauben verloren gehen. Eine Vermehrung von minderwertigen Papiertigern hat mit Zucht nichts zu tun; egal ob durch Inzucht oder Kreuzung. Aber die Qualität der Nachzucht ist mit Sicherheit entscheidend bei den Verlusten.



**Es ist nicht immer so,
wie es scheint.
Höre ganz genau hin.
Fühle in dich hinein.
Spüre dein Herz.
Sei achtsam!**

"Golden Girl"

1e Konkurs RUFFEC in RegV 550
gegen 1644 Tauben
4e AUXERRE 1445 Tb.
5e AUXERRE 2738 Tb.
9e AUXERRE
11e LANGRES
20e ST. DIZIER 1499 Tb.
25e AUXERRE
46e BOURGES
80e ARCIS SUR AUBE

2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
wird 4. beste Jährige
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen
und Miterringerin der
Gold-Medaille



DV 08648-18-573 W



"Magenta"

Ein hervorragendes Zuchtweibchen!!!
Ihre Tochter "573" fliegt:
2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen RV
und ist Miterringerin der
Gold-Medaille
1e RUFFEC 1644 Tb.
4e AUXERRE 1445 Tb.
5e AUXERRE 2738 Tb.
9e AUXERRE
11e LANGRES
20e ST. DIZIER 1499 Tb.
25e AUXERRE



DV 08648-16-1242 W



„Miss Perfekt“

Sie war bereits zwei Mal für den RegV 550
bei der DBA und wurde immer mit
93,25 Punkten bewertet. Sie fliegt
u.a. sechs Mal unter Top-50
3e GIEN 2961p.
18e Gien 400km 663p.
21e Chateaux 939p.
11e Chateaux(j) 487p.
24e Limoges (j) 221p.
29e St.Dizier (j) 919p.
46e Auxerre (j) 321p.



NL-22-8649138 W



Gerd + Fred Wagner

E-Mail: fam_wagner_36@t-online.de

Homepage: www.taubenparadies-fred-wagner.com

Handy: 0163 6121058 (WhatsApp)